



*Brücken
bauen*

Impressum

Rundinger Burgbote
Mitteilungsblatt der Gemeinde
Ausgabe 02/2024

Herausgeber

Gemeinde Runding

Adresse

Gemeinde Runding
Dorfplatz 9
93486 Runding
Tel.: 099 71 / 85 62 - 0
Fax.: 099 71 / 85 62 - 20
poststelle@runding.de
www.runding.de

V.i.S.d.P.

Erster Bürgermeister
Franz Kopp

Redaktion & Fotos (ohne eig. Nennung)

Wolfgang Kagermeier

Titelbild

Burg Runding im Winter / Patrick Lindner
@keep_on_shinin9 (Instagram)

Auflage

700 Exemplare

Druck

www.onlineprinters.de

Links und Verweise

Inhalte und Meinungen externer (QR-)
Links macht sich die Gemeinde nicht zu
eigen.

Redaktionsschluss

für die Ausgabe 01/2025: 12.05.2025

Öffnungszeiten im Rundinger Rathaus

Montag - Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Montag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Donnerstag 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie Termine vorab telefonisch. Danke!

Amtsstunden des Ersten Bürgermeisters

Montag - Donnerstag 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Bitte vereinbaren Sie Termine vorab telefonisch. Danke!

Rentenanträge

Gerne helfen wir Ihnen bei der Beantragung Ihrer Rente.

Bitte vereinbaren Sie dazu vorab einen Termin bei

Andreas Baumgartner Tel.: 09971 / 8562 - 15.

Öffnungszeiten im Wertstoffhof Runding

Dienstag 18.00 Uhr - 19.30 Uhr
(nur vom Anfang April bis Ende September)

Freitag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Holzige Gartenabfälle werden ganzjährig angenommen.

Die Grüngutanlieferung ist von ca. Mitte März bis Ende Oktober
möglich. Die genauen Daten werden kurzfristig veröffentlicht.

Burgbote

Redaktionsschluss für die Sommer-Ausgabe ist der 12.05. und für
die Advents-Ausgabe der 11.11. des jeweiligen Jahres.

Werbung

Sie möchten eine Anzeige im Burgboten aufgeben?

Das ist einfacher als Sie denken. Rufen Sie an und informieren Sie
sich bei Wolfgang Kagermeier: Tel.: 09971 / 8562 - 16.

Preise:

ca. 1 Seite: 80 €

ca. 1/2 Seite quer: 50 €

ca. 1/4 Seite und kleiner 30 €

2 Seiten und mehr: auf Anfrage

Stand: 11/2024

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--------------------------------|-------|
| | Seite |
| Impressum | 2 |
| Aus dem Rathaus | 3 |
| Bekanntmachungen & Infos ... | 4 |
| Aus der Gemeinde | 18 |
| Kinderhaus Burgwichtl. | 28 |
| WvE-Grundschule Runding ... | 32 |
| Wirtschaft & Tourismus | 36 |
| Auszubildende gesucht! | 38 |
| Aus dem Gemeinderat. | 41 |
| Christkindlmarkt & Kalender .. | 55 |



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Rundinger,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Weltpolitisch reihte sich dieses Jahr nahtlos ein in die der vergangenen, die allesamt neue Krisen, neue Kriege und eine immer noch negativere Gesamtlage brachten. Dass diese immer schlechtere globale Situation auch bei uns vor Ort durchschlägt, ist hinreichend diskutiert und dokumentiert. Die Frage die mich im Vorwort des aktuellen Burgboten also interessiert: „Wie damit umgehen?“

Eine Option die viele in diesen Tagen wählen ist die des Jammerns und Klagens, gepaart mit dem Schimpfen auf „die da oben“ (wer auch immer damit konkret gemeint sein mag) und dem abschließenden Resümee, „mei, ändern kann ma eh nix!“

Grundsätzlich kann ich diese Haltung schon auch nachempfinden und irgendwie auch verstehen. Geht es mir als Bürgermeister doch oft ähnlich, wenn „von

oben“ wieder was beschlossen wird, dass wir Kommunen „hier unten“ ausführen (und bezahlen!) sollen. Ganztagsbetreuung und Wärmeplanung sind hier die aktuellen Schlagworte. Oder wenn die Kreisumlage steigt, während die Einnahmen stagnieren. Da kann man dann schon drüber jammern und sich beklagen (vielleicht auch mit Recht), muss sich eines aber auch bewusst sein: Davon allein wird's nicht besser!

Das Gebot der Stunde lautet in solchen Situationen mehr denn je: Ärmel hoch! Anpacken! Nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern im Gegenteil: Kopf hoch, sich einen Überblick verschaffen und die Aufgaben priorisiert angehen! Ja, die allgemeine wirtschaftliche Lage wird auch bei uns in der Gemeinde ihre Spuren hinterlassen. Und ja, das bedeutet, dass nicht mehr alles so vollumfänglich möglich sein wird, wie wir das in den vergangenen Jahren gewohnt waren.

Es bedeutet aber nicht, dass alles den Bach runtergehen wird, wie manche uns glauben lassen wollen. Dass die Gesellschaft auseinanderbricht. Denn hier kommen wieder wir selbst ins Spiel: Hier haben wir sehr wohl Einfluss darauf, wie wir miteinander umgehen, wie wir uns gegenseitig unterstützen und uns helfen. Wie wir gemeinsam mehr erreichen.

Und das tun in unserer Gemeinde jeden Tag ganz viele Menschen: Ob organisiert im Ehrenamt bei den Vereinen, ob im Seniorenfahrdienst und der Seniorenbe-

treuung, oder ganz einfach in der Nachbarschaft, wenn auf die Schwachen, Kranken, Kinder und Älteren achtgegeben und ihnen im Alltag geholfen wird. Keiner dieser Menschen fragt dabei danach, was er dafür bekommt – Nein, allein das Helfen, die gute Tat am anderen steht im Vordergrund. Ich habe viele solcher Beispiele in den vergangenen Jahren erleben dürfen, immer wollen die Menschen nicht, dass groß davon gesprochen wird, deshalb an dieser Stelle hier einmal an alle stillen Helden unserer Gemeinde ein herzliches: Vergelt's Gott!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Weihnachten steht vor der Tür. Ich wünsche Ihnen allen, dass sie in dieser Zeit nicht nur Stress und Hektik erfahren, sondern die tiefere Bedeutung dieses Festes: Hoffnung. Gehen wir also gemeinsam die kommenden Herausforderungen mit Hoffnung im Herzen und einer beruhigenden Erkenntnis an: Uns geht es verglichen mit dem Rest der Welt immer noch über alle Maßen gut.

Ich freue mich, wenn ich viele Besucher zu unserem Christkindlmarkt am 22.12. begrüßen darf und wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern eine friedvolle und gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes und friedliches Jahr 2025!

Euer Franz Kopp,
Erster Bürgermeister

Zur neuen Grundsteuer ...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Grundsteuerreform und ihre Auswirkungen sind derzeit in aller Munde. Auf Grund der von der Landesregierung Bayerns beschlossenen neuen Berechnung rein nach Fläche und unabhängig vom Wert des Grundstücks ergeben sich teils deutliche Veränderungen. Auch in unserer Gemeinde wurden danach neue Hebesätze festgelegt. Aber was bedeuten diese? Die ganze Thematik versucht ein kleines Schaubild und eine dazugehörige Erklärung zu erhellen. Mir ist bewusst, dass nicht alle Fragen damit gänzlich beantwortet werden, dazu ist das Thema zu komplex.

Die Gemeinde ist für die Richtigkeit der Bescheide des Finanzamtes weder zuständig, noch verantwortlich – sie ist sogar (auch) an falsche Bescheide des Finanzamtes gebunden.



- Die Grundsteuererklärung haben Sie persönlich oder mit Hilfe eines Steuerberaters im vergangenen Jahr beim Finanzamt abgegeben.



- Anhand ihrer Daten errechnete das Finanzamt für jedes Grundstück einen neuen Messbetrag; fehlende Erklärungen wurden geschätzt!
- Diesen Messbetragsbescheid müssten sie in den vergangenen Monaten bereits erhalten haben. Diese sind zu prüfen und ggf. beim Finanzamt eine Berichtigung zu beantragen.



- Der Gemeinderat hat für Runding einen Hebesatz von 230 v. Hundert (vorher 310) festgesetzt. Das heißt auf den Messbetrag wird der Faktor 2,3 angewendet, daraus entsteht ihre neue Grundsteuerschuld.
- Sie erhalten in den nächsten Wochen ihren neuen Grundsteuerbescheid von der Gemeinde.

Wertstoffhof Runding: Altreifen-Entsorgung endet 2024

Die Kreiswerke Cham mit Ablauf des Jahres 2024 die Entsorgungsmöglichkeit von Altreifen auf den Wertstoffhöfen im Landkreis Cham ein.

Hintergrund ist der stetige Mengenrückgang an Altreifen, die dort abgegeben werden / wurden.

Den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis stehen u.a. Autowerkstätten, Reifenhandel und

entsprechende Entsorgungsfirmen als Ansprechpartner für mögliche Entsorgungsvorgänge zur Verfügung.

weitere Informationen:

<https://www.landkreis-cham.de/breitband-kreiswerke/kreiswerke-cham/abfallwirtschaft/aktuelles-infos/einstellung-der-sammlung-von-altreifen-und-flaschenkorken/>



Jahrgang. '71-? Letzter Aufruf Führerschein!

Seit 1999 gibt es den neuen, europaweit einheitlichen Kartenführerschein im Kreditkartenformat. Seit 19.01.2013 wird er nur noch befristet auf 15 Jahre ausgestellt.

Sie müssen Ihren alten grauen oder rosa Papierführerschein verpflichtend in den aktuellen EU-einheitlichen Kartenführerschein umtauschen, jeweils an der örtlichen Führerscheinstelle beim Landratsamt in Cham oder auf den Dienststellen in Bad Kötzting, Roding und Waldmünchen. Online-Termin-Buchung:

www.terminland.de/lra.landkreis-cham



Alle Führerscheine, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, müssen bis zum 19.01.2033 nach und nach in den befristeten EU-Führerschein getauscht werden.

Bei den bis 1998 ausgestellten "Papier"-Führerscheinen richtet sich die Umtauschfrist nach dem jeweiligen Geburtsdatum, nur folgende zwei Kategorien sind „noch offen“:

Geburt vor '53: bis 19.01.2033
Jg. 1971-: bis 19.01.2025

Bei unbefristeten Kartenführerscheinen (ausgestellt zwischen 1999 und Anfang 2013) endet die Umtauschfrist - abhängig vom Ausstellungsdatum - 2026 bis 2033.

Zur Verlängerung alle 15 Jahre ist keine erneute Fahrprüfung nötig.

- Anzeige -

ederer *friscur*

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag
08:00 - 17:00 Uhr
(Termine nach Vereinbarung)

TELEFON 09971 4740

oder neu: 0151-20 770 501

GÖTTLING 4, 93486 RUNDING



- Anzeige -

BAYERNBESTATTUNG

Das Haus der Bestattung

Wir helfen Ihnen,
an alles zu denken
und nehmen Ihnen
viele Wege ab.

Ihr starker Partner
im Landkreis Cham und Umgebung

Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen.
365 Tage im Jahr - 24 Stunden am Tag

Vorsorge

- Bestattungsdetails und Wünsche zu Lebzeiten festlegen
- Unverbindliche Beratung

Trauerfall

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Seebestattung
- Naturbestattung
- Anonyme Bestattung
- Diamantenerstellung
- Tree of Life
- Erinnerungsschmuck

Senioren-Fahrdienst in Runding

Seit über einem Jahr bieten Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Runding einen ehrenamtlichen Fahrdienst für Senioren an.

Zielgruppe:

Alle Senioren und Bürger, die ein massives Mobilitätsdefizit haben, weil sie

- * kein Auto besitzen oder
- * nicht (mehr) fahren können bzw. wollen

und bei denen auch keine Gelegenheit besteht, bei Verwandten, Freunden oder Nachbarn mitfahren zu können.

Fahrgrund:

- * Arzt-/Facharztbesuche
- * Einkauf
- * Apotheke
- * Behördenbesuche

Zeitraum der Nutzung:

- * Montag bis Freitag
- * kein Fahrdienst an Wochenenden und Feiertagen

Kosten:

Der Senioren-Fahrdienst ist ehrenamtlich, Kosten werden nicht berechnet.

Weitere Fahrer gesucht!

Anmeldung der Fahrt:

- * spätestens einen Tag vor der benötigten Fahrt bis 12:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung unter der Tel. 09971/85 62-0
- * Fahrten an Montagen bitte bis Freitag, 12:00 Uhr anmelden.

Hinweise:

- * Ihre Anfrage wird von der Verwaltung weitergeleitet, Sie werden von dem/der Fahrer*in kontaktiert.
- Es besteht **kein** Anspruch. Die Fahrer sind aber stets bemüht, alle Anfragen zu erfüllen.
- * Derzeit ist kein Mitführen von Rollstühlen möglich!

- Anzeige -

Krankengymnastik für Kinder und Erwachsene * Manuelle Therapie * Sportphysiotherapie * Kinesio-Taping
Klassische Massage * Bindegewebsmassage * Fussreflexzonenmassage * Manuelle Lymphdrainage * PNF
Vojta- und Bobath-Therapie * Beckenbodengymnastik * Kiefergelenktherapie * Traktionsbehandlung
Wärmepackungen, z.B. Fango * Kryotherapie * Elektrotherapie * Ultraschall * Haus- / Heimbefuche



Erfahren

Jeder unserer Therapeuten verfügt über langjährige Berufserfahrung

Kompetent

Durch viele Fortbildungen befinden wir uns immer auf dem neuesten Stand

Flexibel

Lange und flexible Öffnungszeiten für Berufstätige nach Vereinbarung

Anerkannt

Behandlungen auf Rezept - Kosten werden von allen Kassen übernommen

therapiezentrum

trimmich

prävention · physiotherapie · wellness · sport



Michael Kurnoth

Bahnhofstraße 7a, 93466 Chamerau Tel: 09944 - 30 75 62
Parkplätze direkt vor der Praxis

Zusammenhalt in ländlichen Regionen? – Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.¹⁾

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung:

Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

- Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023)
- Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024 – Start am 14.09.2024)
- Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025)

Die Themen der Vertiefungsprojekte:

- Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
- Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
- Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?

Heimat Projekt Bayern



Wer kann mitmachen – und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich (www.heimatprojekt-bayern.de). Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren.

Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über die Verbundenheit in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Der Ergebnisbericht aus der ersten Bürgerbefragung sowie eine Ergebnisbroschüre aus dem ersten Vertiefungsprojekt zum Thema Alltagsunterstützung für Senioren durch Nachbarschaftshilfen können bereits online eingesehen werden. Eine Abschlussveranstaltung mit dem Bay. StMFH zum Projektende bietet die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

¹⁾ Das Projekt wurde als ein Ergebnis des Zukunftsdialog Heimat.Bayern ins Leben gerufen und ist als Heimatprojekt eine Maßnahme der Heimatstrategie „Offensive.H Heimat.Bayern 2025“.

Zusammenhalt?

Sag uns, wie es bei dir vor Ort aussieht!

Ab dem 14.09.2024 an der Befragung teilnehmen und die Zukunft mitgestalten!

Besuche unsere Website

www.heimatprojekt-bayern.de und bleib auf dem Laufenden: wenige Monate später gibt es dort bereits erste Ergebnisse.

Darüber wirst du auch auf den Social Media Kanälen des Heimatprojektes informiert.

Heimat Projekt Bayern

ohm Technische
Hochschule
Nürnberg

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



Neuvorstellung: Anna Rädlinger, VFA-Auszubildende

Hallo,

mein Name ist Rädlinger Anna und ich bin jetzt seit September 2024 als erste Auszubildende in der Gemeindeverwaltung Runding tätig.

Da mich einige noch nicht kennen, möchte ich mich nun bei Ihnen vorstellen: Ich wohne in Nößwartling, einem kleinen Dorf in der Nähe von Arnswang, und ich werde im Januar 2025 17 Jahre alt.

Nach meinem Mittlere-Reife-Abschluss fing ich nun eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Rundinger Gemeinde an.

Ich meiner Freizeit spiele ich in der Damenmannschaft des SG Schlossberg 09 Fußball; diesen Sport übe ich leidenschaftlich mittlerweile seit eineinhalb Jahren aus und kenne daher schon ein paar „Rundinger Mädels“.

Ich freue mich sehr auf alle neuen Herausforderungen, die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen und vor allem auf viele neue Kontakte mit Bürgerinnen & Bürgern aus Runding.

Anna Rädlinger



Heckenzuschnitt für Winterdienst notwendig



Die Gemeinde Runding bittet ihre Bürgerinnen und Bürger, die Hecken und Gehölze, die das Schneeräumen oder die Arbeit des Winterdienstes erschweren könnten, zügig zuzuschneiden. Gerade von Anfang November bis Ende Februar bietet sich der Zuschnitt an, da hier die meisten Vögel nicht in ihrer Brutzeit gestört werden. Ab Ende November kann es immer einmal schnell und unerwartet zu einem Wintereinbruch kommen - dann sollte man gerüstet sein.



Strom von der Sonne



Photovoltaik

ELEKTROTECHNIK

Ellmann

Elektroinstallation

Bahnhofstraße 2B | 93486 Runding

Telefon: 0 99 71 / 3 10 72 70

pv@pv-ellmann.de | www.ellmann.de

„Obst-Pate“ für die Mittagsbetreuung gefunden



Bürgermeister Franz Kopp und Michaela Jobst bedankten sich bei Inhaberin Franziska Reiser (Mitte, mit Sohn Ludwig) für die Übernahme der Obstpatenschaft.

Seit einem Jahr läuft die Mittagsverpflegung für die Kinder des Kinderhauses Burgwichtel und der Grundschule in Runding. Mit dem MenuService Regensburg aus Barbing wurde ein Lieferant gefunden, der sich voll auf Kinder-Catering spezialisiert hat. Das Angebot umfasst jeweils ein Hauptgericht und wechselnd eine Vorspeise oder Nachspeise dazu. Das Angebot wurde im ersten Jahr gut ange-

nommen und auf Grund steigender Nachfrage nun für das neue Schul- und Kindergartenjahr auch auf den Freitag ausgeweitet. In ansprechender Atmosphäre werden die Kinder vom Team der Mittagsbetreuung um Michaela Jobst und jeweils einer pädagogischen Fachkraft beim Mittagessen betreut. Um das Angebot abzurunden kam den Mitarbeiterinnen schon im vergangenen Jahr die Idee zusätzlich zu den Leistungen des Menüservice noch für jeden Tag wechselndes Obst und Gemüse als Fingerfood anzubieten. Diese Idee wurde sowohl von Bürgermeister Franz Kopp als auch der Familie Reiser, Inhaber des ortsansässigen Bauunternehmens Max Mühlbauer unterstützt. Letztere erklärte sich bereit, als Rundinger Obstpate zu fungieren und übernahm im vergangenen Jahr mit einer Spende in Höhe von 1000,-€ die kompletten Kosten des zusätzlichen Angebots. Obst und Gemüse werden von örtlichen Erzeugern oder im örtlichen Lebensmittelhandel gekauft, so dass die Wertschöpfung größtenteils in der Region bleibt.

Neuer Vordruck für Grundsteueränderungsanzeige

Die Bayerische Finanzverwaltung möchte Sie hiermit darüber informieren, dass sich der bayerische Vordruck „Grundsteueränderungsanzeige (BayGrSt 5)“ und die dazugehörige Ausfüllanleitung geändert haben.

Die Änderungen umfassen im Einzelnen die

- * Ergänzung des Feldes „Wirtschafts-Identifikationsnummer“ in Zeile 9,
- * die Verschiebung und Umbenennung des Feldes „Steuer-Identifikationsnummer“,
- * die Ergänzung des Wortes „eigenhändige“ im Unterschriftenblock und
- * redaktionelle Folgeanpassungen (Zeilennummerierung und -verweise).

Die neuen Vordrucke liegen in den Finanzämtern aus. Diese sind auch auf www.grundsteuer.bayern.de unter dem Punkt „Anzeige von Änderungen“ -> „Wie kann ich Änderungen beim Finanzamt anzeigen?“ abrufbar. Die Kommunen erhalten keine Vordrucke. Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte direkt an das für Sie zuständige Finanzamt.

Straßenlaternen - Meldung von Ausfällen per Web & App



Tipp: Leuchtennummer steht am Mast!

Ab sofort können defekte Straßenbeleuchtungen per Internet an die Gemeinde gemeldet werden. Dies ist zum einen über folgenden Link möglich:

<https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09372155>

oder Sie scannen mit Ihrem Smartphone den nebenstehenden QR-Code. Tipp - speichern Sie den Link in Ihrem Browser in PC oder Smartphone.

Daraufhin können Sie so mögliche Schäden melden:

* **Direkteingabe** (über Leuchtennummer am Mast / GPS)

* **Liste** (Suche üb. Ortsteil/Str.)

* **Suche** (über Leuchtennummer)

* **Karte** (über Kartenansicht)

Zusätzlich können Sie auch weitere Schäden an den Beleuchtungseinrichtungen mittels GPS-Standort und Foto direkt vom Smartphone melden.

Schon wieder Polarlicht über Runding!



Stefan Engl (www.bayerwaldnatur.de) gelang eine beeindruckende Aufnahme von Polarlichtern über der Burg Runding Mitte Oktober, als es zum zweiten Mal in diesem Jahr zu diesem - in unseren Breiten sehr, sehr seltenen - Himmelsschauspiel kam, wenn auch leider viel kürzer als Mitte Mai 2024.

Energie und Geld sparen mit dem Energie-Atlas Bayern

Möchten Sie wissen, wie Sie zu Hause Energie einsparen können? Mit ein paar kleinen Veränderungen im Alltag kann jeder im Laufe des Jahres viel erreichen – das ist gut für den Geldbeutel und für das Klima.

Im Energie-Atlas Bayern, dem Portal der Bayerischen Staatsregierung für Energiesparen, Energieeffizienz und erneuerbare Energien, finden Sie Tipps zum Stromsparen im Haushalt und Informationen zum energieeffizienten Bauen und Sanieren. Sie können sich zu den verschiedenen Heizungstechniken, zu erneuerbaren Energien oder zur einfachen Optimierung Ihrer bestehenden Heizung informieren. Außerdem gibt es einen Haushaltsgerätecheck, mit dem Sie herausfinden können, ob es sich lohnt, ein altes Elektrogerät gegen ein neues, effizienteres auszutauschen.

Schauen Sie mal rein und melden Sie sich gerne bei Anregungen oder Fragen: [Energie-Atlas Bayern](#)

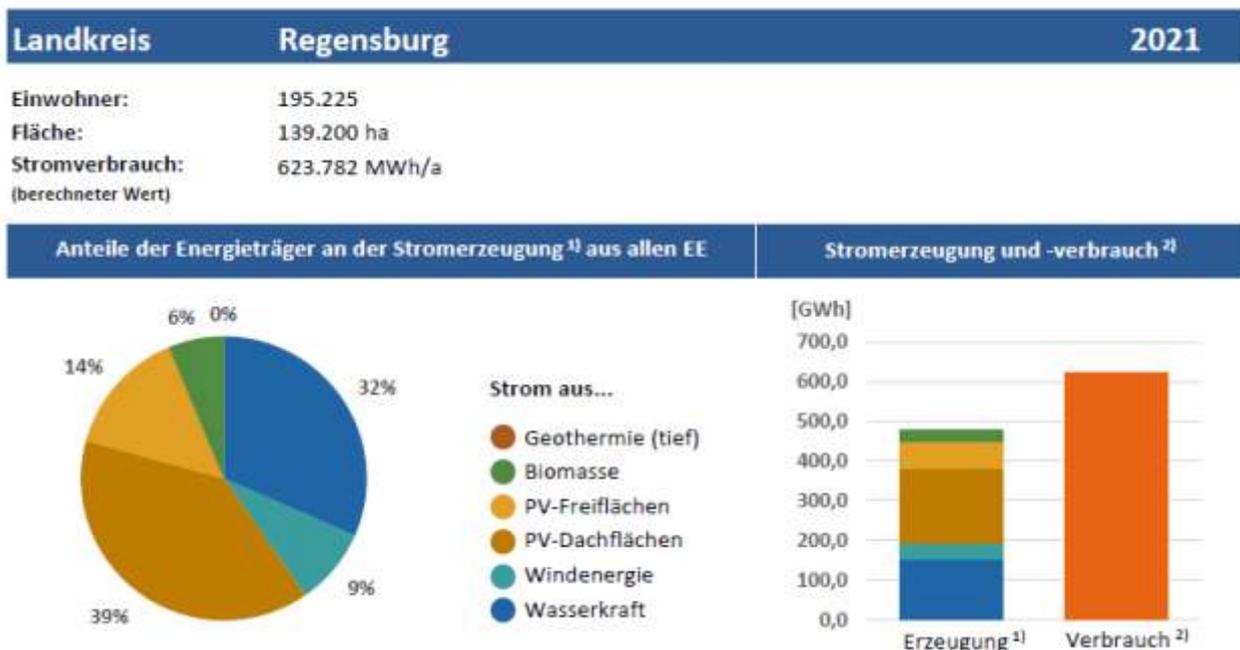


ENERGIE-ATLAS BAYERN

Steckbrief Stromdaten im Energie-Atlas Bayern

Haben Sie sich schon mal gefragt, wieviel Strom aus erneuerbaren Energien bei Ihnen vor Ort produziert wird und wie sich diese Stromerzeugung über die letzten Jahre entwickelt hat?

Dann lohnt sich ein Blick in den Energie-Atlas Bayern. Hier finden Sie vielfältige Informationen zur Energiewende. Unser neuer „Steckbrief Stromdaten“ liefert eine übersichtliche Darstellung lokaler Informationen zu Stromverbrauch und Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. Sie können dort auch den Ausbau der erneuerbaren Energien in den letzten 10 Jahren verfolgen - alles kompakt auf einer Seite.



„Steckbrief Stromdaten“ am Beispiel von Regensburg (Ausschnitt)

Neugierig geworden? Dann schauen Sie gerne im Energie-Atlas Bayern vorbei. Wie Sie den Steckbrief Stromdaten für Ihre Kommune aufrufen können, zeigen wir Ihnen unter:

<https://www.energieatlas.bayern.de/neu/20279>.

Die Börsen für Abwärme und Solarflächen im Energie-Atlas

Produziert Ihr Unternehmen Abwärme, die Sie selbst nicht nutzen können? Haben Sie eine solargeeignete Dachfläche, möchten aber selbst nicht investieren? Überlassen Sie doch die Nutzung und Vermarktung anderen.

Dafür bietet der [Energie-Atlas Bayern mit den virtuellen Marktplätzen „Abwärmeinformationsbörse“ und „Solarflächenbörse“ eine Lösung. Melden Sie Abwärmequellen/-senken oder Dach-/Freiflächen für die Photovoltaik-Nutzung und finden Sie passende Einträge.](#)

Hier geht's zu den Börsen: <https://www.karten.energieatlas.bayern.de/?comp=boerse>.

Die Abwärmeinformationsbörse

Wenn die Entstehung von Abwärme unvermeidbar und eine betriebsinterne Nutzung nicht möglich ist, wird die außerbetriebliche Abwärmenutzung interessant. In der Abwärmeinformationsbörse finden Sie über 800 Abwärmequellen mit Standort und ergänzenden Daten z. B. zu Abwärmemenge, Wärmeträger oder Temperaturbereich.

Vielleicht sind für Sie in diesem Zusammenhang auch die Informationen zu [Wärmenetzen interessant](#).

Die Solarflächenbörse

Über die Solarflächenbörse können Sie z. B. Ihre Dachfläche oder Ihr Acker- oder Grünland zur Errichtung einer Photovoltaik-Anlage anbieten. Umgekehrt können Sie nach geeigneten Dach- und Freiflächen für Ihr Vorhaben suchen. Aktuell sind über 70 Flächen in der Solarflächenbörse enthalten.



The image shows a screenshot of the 'Solarflächenbörse' (Solar Surface Marketplace) interface. On the left, a map displays the Upper Palatinate region (Oberpfalz) with several green circular markers indicating reported free areas. On the right, a form titled 'Abwärmeinformationen und Solarflächenbörse' is visible, used for reporting new free areas. The form includes the following fields:

- 1. Modus auswählen: Neumeldung
- 2. Standort des Objektes markieren: 48.58869 12.27581
- 3. Auswahl der Kategorie: Solarflächenbörse: Freiflächen
- 4. Angaben zum Objekt: Übersicht der Angaben: -Pflichtangaben mit * und in Fettdruck
- Ansprechpartner*
- Ansprechpartner E-Mail*
- Ansprechpartner Telefon*
- Ansprechpartnerische Bezeichnung der Fläche*
- Flächengröße (ha)*
- Eigentümer*
- Fläche zum Verkauf oder Verpachtung*
- Art der Fläche*
- Aktuelle Nutzung*
- Welche Erläuterungen zur Art der Fläche
- Voraussichtliche Vergütung in Euro des EEG möglich (ja/nein)
- Voraussichtliche Erläuterung zum Energieerwerb
- In gültigen Bebauungsplänen als Vorzugsfeld für Photovoltaik ausgew.

Solarflächenbörse mit gemeldeten Freiflächen in der Oberpfalz (Karte) und Eingabeformular für die Freiflächen-Neumeldung (rechts)

Hinweise zum Bayerischen Landespflegegeld

Der Landkreis Cham möchte Bürgerinnen und Bürger auf die Möglichkeit der Antragstellung auf Landespflegegeld hinweisen. Wer im Jahr 2024 pflegebedürftig geworden ist und mindestens in Pflegegrad 2 eingestuft wurde, kann Landespflegegeld beantragen. Seit 2018 können Pflegebedürftige, die ihren Hauptwohnsitz in Bayern haben, einmal jährlich das Landespflegegeld vom Freistaat erhalten. Für das laufende Pflegegeldjahr (1. Oktober 2023 bis 30. September 2024) kann der Erstantrag auf Landespflegegeld noch bis zum 31. Dezember 2024 gestellt werden.



Das entsprechende Formular und weitere Informationen gibt es im LRA Cham bei der Bürgerservicestelle oder im Internet unter <https://www.lfp.bayern.de/landespflegegeld/>. Gerne sendet die Seniorenkontaktstelle auch einen Antrag zu (Tel. 09971 78-291).



Zusammen mit dem unterschriebenen Antrag muss eine Kopie des gültigen Personalausweises, alternativ eine Meldebescheinigung der Gemeinde sowie eine Kopie des Pflegegrad-Bescheides der Pflegekasse (nicht das MD Bayern-Gutachten) beim Bayerischen Landesamt für Pflege – Landespflegegeld, Postfach 1365, 92203 Amberg, eingereicht werden.

Wer bereits in den Vorjahren einen Antrag gestellt hat, braucht keinen neuen Antrag zu stellen. Der Erstantrag wirkt für die folgenden Pflegegeldjahre fort, solange er nicht zurückgenommen wird.

Zur Fristwahrung müssen Sie den Antrag auch unvollständig bis zum 31.12. beim Bayerischen Landesamt für Pflege einreichen (ausschlaggebend für die Fristwahrung ist der Eingang beim Landesamt). Sofern Sie Ihren Pflegegradbescheid nicht mehr haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Pflegekasse/Pflegeversicherung. Es genügt, wenn Ihnen Ihre Pflegekasse/ Pflegeversicherung eine Bestätigung über Ihren aktuellen Pflegegrad zusendet.

- Anzeige -

Needles & Pins Tattoo & Piercing

YOU THINK - WE INK

- Alle Stilrichtungen
- Cover Up
- Piercings und Schmuck
- Kostenlose Beratung
- Gutscheine, Kleidung



Book Now ▶

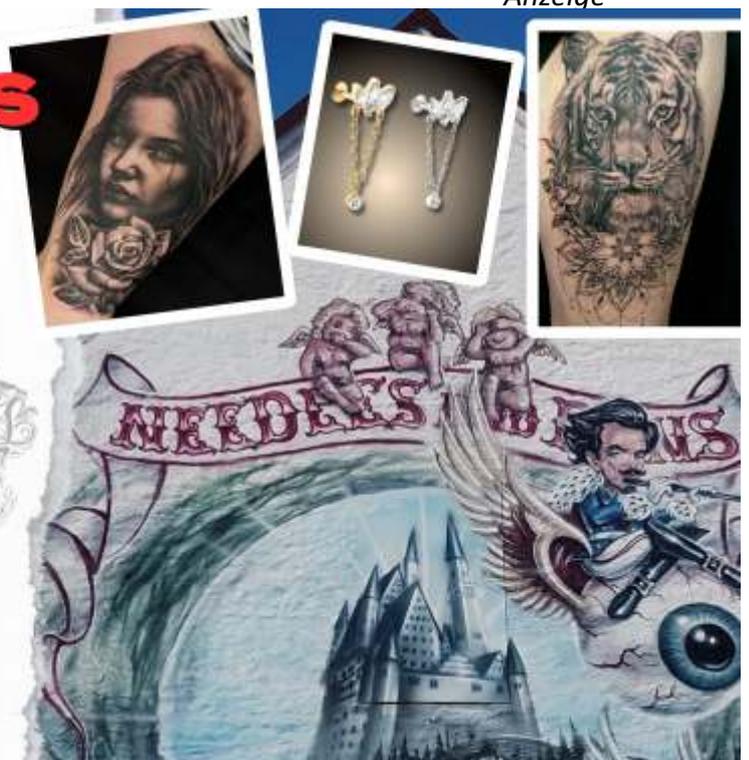
Telefon: 09971 768319

Handy: 0162 7425661

Kontakt:

Sankt-Nepomuk-Straße 2
93486 Runding

info@needles-pins.de
www.needles-pins.de



- Anzeige -

Müller

Kachelofenbau



Öfen ■ Kamine ■ Herde

Ersatzteile ■ Feuerungsfenster

Schamotte-Platte ■ Rauchrohrmaterial

Garten 6a | 93486 Runding | Telefon: 09971 – 9214
Mobil: 0171 – 8449040 | Info@mueller-ofenbau.de
www.mueller-ofenbau.de

- Anzeige -



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

**freiwilligen
dienste**

Entdecke, was zählt

Entdecke,
was zählt.

Nähere Infos und passende
Einsatzstellen erhältst du unter
www.freiwilligendienste-brk.de
oder 0941/79605-1551 /-1552



Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll?
Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten,
im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!!

Übergabe Erlös des Jahreskalenders 2024 (13.06.2024)



Im Juni 2024 war es soweit, rechtzeitig vor der großen Rom-Fahrt der Pfarrei St. Andreas / Runding Ende Juli konnten die Ministranten, angeführt von Diakon Harald Schneider (Mitte, mit Bgm. Franz Kopp), die - von der Gemeinde auf 1000€ aufgerundete - Summe aus dem Erlös der Verkaufsaktion „Rundinger Kalender 2024“ entgegennehmen und so die „Reisekasse“ aufbessern.

Bürgerversammlung (11.07.2024)

Bei hochsommerlichen Temperaturen füllte sich der Gemeinderatssaal Mitte Juli recht ordentlich, als Bürgermeister Franz Kopp zur ersten Bürgerversammlung des Jahres 2024 einlud.

In einem kurzen Abschnitt zu „Zahlen, Daten, Fakten“ stellte er den aktuellen Stand der Statistik zur Gemeinde vor, in der nun zum Stichtag 31.12.23 nach einigen Wegzügen noch 2288 Personen leben.

Auch wenn die Geburten wieder angezogen hätten, zeige der Blick auf die Altersstruktur, dass es in Runding wie überall auf dem Land eine stetige Überalterung gäbe - die Investitionen in die geplante Senioren-



tagesstätte seien hier ein Schritt in die richtige Richtung, die Infrastruktur zukunftsfähiger zu machen.

Dank einer erfreulichen und steigenden Zahl an Kindern (83 in der Kita/Kiga und 84 in der Grundschule) seien auch die nächsten Jahrgänge gesichert. Um die „Finanzen“ ging es im Anschluss. Die gestiegene

Kreisumlage (fast 1,5 Mio €) und die wegfallenden Schlüsselzuweisungen machen sich schmerzhaft bemerkbar, v.a. bei anstehenden Ausgaben wie der Straße Langwitz-Roßbach (ca. 1 Mio €) und dem Bau der SeTa/KiTa - ca. 2,7 Mio €, davon 1,5 Mio € mit Förderzusage. Von letzterer stünden aber erst 400.000 € bereit.



Pfarrer Kilian Limbrunner stellte danach die geplanten Sanierungsmaßnahmen an der

Alten Pfarrkirche St. Andreas, laut ihm das „zweite Wahrzeichen Rundings nach der Burg“, vor.

Die Gesamtkosten werden sich bei ca. 680.000 € bewegen, wovon die Diözese Regensburg für die Hälfte aufkommen wird. Er dankte der Gemeinde für die Zusage, weitere 100.000 € über den Zeitraum von vier Jahren zu übernehmen. Den Restbetrag werde die Kirchen-Stiftung

Runding der Pfarreiengemeinschaft Chamerau-Runding-Lederdorn selbst stemmen.

Seit 2021 liefen die Planungen zu den Maßnahmen, nach einem Gutachten im Jahre 2022 zu Schäden in Mauerwerk, Putz, Fassade, Tragwerk & Dachstuhl konnte 2024 mit den Arbeiten begonnen werden, die wohl im November - vor dem Advent - abgeschlossen werden.



- Anzeige -

- Behandlung von eingewachsenen Nägeln (Nagelspannenbehandlung)
- Fußpflege mit abgestimmten Pflegeprodukten
- Kinesiologie-TAPE bei Arthrosen, Sportverletzungen uvm.
- Wimpern & Augenbrauen
- Haarentfernung mit Zuckerpaste



Gönn dir eine Auszeit und vereinbare einen Termin unter 015151929309!
Wittmann Cora
Perwolving 13, 93486 Runding

Ein grenzüberschreitendes Sport-Projekt nimmt Gestalt an - die Vereine SG Schlossberg 09 Kids & TJ Chotěšov bauen Brücken



Bereits im vierten Jahr hintereinander boomt die Jugendabteilung der SG Schloßberg 09. Die Fußballjugend, welche 2009 durch die beiden benachbarten Hauptvereine SpVgg Windischbergendorf und dem SV Runding gegründet wurde und sich seit vier Jahren, angeleitet durch den Jugendleiter Christian Schreiner, im Wiederaufbau befindet, verzeichnet erneut einen enormen Zulauf an Spielern, Eltern und Trainern.

Fast 200 junge Talente nutzen bereits das breit gefächerte Sportangebot der Fußballjugend.

Da das verfolgte Sportkonzept weit angelegte Bewegungserfahrungen bietet, profitieren sowohl Jungs als auch Mädchen gleichermaßen vom Sportangebot. Natürlich steht der Fußball im Mittelpunkt des Engagements. Hier messen sich die Kinder regelmäßig in Wettbewerben. Ein groß angelegtes Trainer- und Betreuersteam stemmt den immer weiterwachsenden Jugendapparat. „Wir schätzen es sehr, dass SG 09 Kids so viel Anstrengungen aufbringt, unseren Kindern die schönste Zeit ihres Lebens mit hochwertigen Events und Aktionen so besonders wie möglich zu gestalten. Oft kommt es mir so vor, als wären wir eine große Familie bei SG 09 Kids.“

so Katharina Braun, die zusammen mit ihrem Mann Markus die U17 trainiert und betreut.

Jedoch bietet SG 09 Kids weitaus mehr als „nur“ Fußball. Die Trainer können für ihre Teams CrossFit-Einheiten buchen oder HipHop-Tanzstunden nehmen, sogar Yoga wird durch professionelle Trainer, wie Uli Effenhauser oder Kerstin Maurer, angeboten. Für die Mädchen wurde auf Initiative der SG 09 Kids sogar ein landkreisweites Regionaltraining ins Leben gerufen, wo sich Mädchen aus dem ganzen Landkreis regelmäßig zum Kicken treffen. „Wir wollen unseren Kindern bestmögliche Bewegungserfahrungen bieten. Unser Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen an die frische Luft zu holen und sie darin anleiten, sich und ihren Körper gesund zu erhalten.



Christian & Elisa Schreiner, Matthias Meingast, Vilem Bednar, Michael Zankl, Sebastian Karl, Oliver Schulz (von links)

Dabei fördern wir bewusst die Werte- und Demokratieerziehung von klein auf. Teamgeist, Respekt, Disziplin, Eigenverantwortung aber auch der Umgang mit Kindern mit körperlichen Einschränkungen werden bei uns großgeschrieben.“ so Jugendleiter

Schreiner.

In der unermüdlichen Weiterentwicklung des Projekts SG Schloßberg 09 Kids, gelang dem Führungsteam im Jahre 2024 ein weiterer Meilenstein.

Erfolgreiche Förderung für Fußballprojekt „KickConnect“ durch INTERREG-Programm

Die SG Schlossberg 09 Kids setzt in Zusammenarbeit mit TJ Chotěšov ein grenzüberschreitendes Projekt um, das dank des INTERREG-Kleinprojektfonds Bayern-



Ales Pultar, Christian Schreiner, Josef Humeník, Jakub Kracmer, Michael Zankl (von links)

Tschechien gefördert wird. Ziel des Programms ist es, die Beziehungen zwischen Menschen beider Länder zu stärken und den kulturellen Austausch zu fördern. Hierbei steht der sportliche Austausch im Mittelpunkt, um nicht nur fußballerische Fähigkeiten zu verbessern, sondern auch interkulturelle Barrieren abzubauen. Der Kontakt zum Programm kam durch Michael Zankl, Jugendtrainer und Koordinator für tschechische Beziehungen, zustande. In enger Abstimmung mit der EUREGIO Bayerischer Wald–Böhmerwald– Unterer Inn, insbesondere mit Veronika Tůmová, die stets tatkräftig unterstützte, wurde das Projekt sorgfältig entwickelt und beantragt. „Ohne die großartige Unterstützung von Veronika Tůmová wäre die Planung viel komplizierter gewesen. Sie hat uns mit ihrem Fachwissen durch den gesamten Prozess geführt“, lobte Michael Zankl. Auch Christian Schreiner war sofort begeistert von der Idee, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit TJ Chotěšov zu starten: „Ich war von Anfang an Feuer und Flamme für das Projekt. Die Möglichkeit, unsere Kinder

nicht nur sportlich, sondern auch kulturell weiterzubringen, unterstütze ich zu 100 Prozent!“ Der engagierte Partner auf der tschechischen Seite ist Vilém Bednář, der Koordinator bei TJ Chotěšov. „Mit Vilém macht die Zusammenarbeit riesigen Spaß. Er bringt großartige Ideen ein und setzt sich voll dafür ein, das Beste für unsere Vereine herauszuholen“, so Michael Zankl.

Das Projekt bringt viele Vorteile für den mit sich. Es eröffnet die Möglichkeit, regelmäßige Freundschaftsspiele, Turniere und gemeinsame Trainingslager für Kinder und Jugendliche von beiden Seiten der Grenze zu organisieren. Dies stärkt nicht nur



die sportliche Zusammenarbeit, sondern fördert auch die persönliche Entwicklung der jungen Sportler. Kinder und Jugendliche lernen durch den Austausch die Kultur und Sprache des jeweils anderen Landes besser kennen, was den Aufbau neuer Freundschaften erleichtert und ihre soziale Kompetenz fördert.



Mit dem Partnerverein TJ Chotěšov gab es von Anfang an ein gegenseitiges Verständnis, was die Organisation der anstehenden Aktivitäten deutlich erleichtert. Gemeinsam werden nicht nur Turniere für die Jugendmannschaften geplant, sondern auch Freundschaftsspiele für die Herrenmannschaften, um den Austausch auf allen Ebenen zu fördern.

Ein weiteres großartiges Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit über Grenzen hinweg ist die Verbindung zum Verein TJ Sokol Lhota. Unter der Koordination von

Jakub Kračmer nahmen dieser 2024 mit einem ganzen Bus voller Kinder und Eltern am Rundinger Blitzturnier teil – und das mit großem Erfolg! Er belegten nicht nur den ersten Platz, sondern bereicherte das Turnier mit großartiger Teamarbeit und Leidenschaft. Dieses Erlebnis hat die Partnerschaft weiter gestärkt und zeigt, wie wertvoll solche interkulturellen Begegnungen für alle Beteiligten sind.

Das Förderprogramm INTERREG unterstützt dabei die grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Der Kleinprojektefonds fördert sogenannte People-to-People-Projekte, die die Begegnung von Menschen über Ländergrenzen hinweg in den Vordergrund stellen. Für den Verein SG Schlossberg 09 bedeutet dies eine wertvolle Möglichkeit, den Nachwuchs zu stärken und neue interkulturelle Erfahrungen zu sammeln.

Durch diese Partnerschaft wird den Kindern und Jugendlichen mehr als nur sportliche Wett-





kämpfe geboten – sie profitieren von einem einzigartigen interkulturellen Lernprozess, der weit über den Fußball hinausgeht. Mit KickConnect sollen langfristige Verbindungen geschaffen und der Austausch zwischen Bayern und Tschechien nachhaltig gefördert werden.

„Mit solchen langfristigen Partnerschaften wird die Demokratieverziehung bei den Kindern und Jugendlichen gefördert und Vorurteile gegenüber unseren tschechischen Nachbarn durch den Brückenbaueffekt abgebaut. In diesem Sinne möchte ich mich im Namen der Partnerschaften der SG Schloßberg 09 und der SpVgg Windischbergerdorf im besonderen Maße bei unserem Jugendleiter Christian Schreiner mit seiner Familie, bei Michael Zankl und dem Trainer- und Orgateam, sowie den Verantwortlichen der beiden tschechischen Partnervereine bedanken. Gut gemacht, weiter so!“, so Oliver Schulz, erster Vorstand der SG Schloßberg 09 und der Spielvereinigung Windischbergerdorf. Auch der erste Vorstand Markus

Brem freute sich für seinen SV Runding, Partner und Spielstätte der SG Schloßberg 09 sein zu dürfen. „Den unaufhaltbaren Trend, bei der SG 09 Kids Fußball spielen zu wollen, sehen wir als verantwortungsvolle Aufgabe. Daher investieren wir in Runding aktuell sehr viel Energie in die Ertüchtigung unseres Vereinsgeländes“, lobte Brem die hervorragende Arbeit des SV. „Ohne die vielen tatkräftigen, ehrenamtlichen Helfer wäre dies jedoch alles nicht möglich und das macht mich besonders stolz, wenn ich diesen Zusammenhalt von SV und SG 09 sehe – zum Wohl unserer Kinder!“ Auch der Fußballabteilungsleiter des SV Runding, Daniel Meier, zieht auf Grund der aktuellen Entwicklungen ein sehr positives Fazit: "Vor rund einem Jahr haben wir mit einigen sehr guten Verbesserungen an der Infrastruktur begonnen. Daraus hat sich mittlerweile eine solche Dynamik entwickelt, dass wir weitere spannende Projekte für die nächsten Jahre planen".

Die beiden Hauptverantwortlichen, Brem und Meier, begründen ihr Handeln mit der Verbundenheit zum Fußball, aber vor allem zu den rund

200 Kindern.

So sind die SG Schloßberg 09 Kids mittlerweile auch ein Aushängeschild des Jugendfußballs im Landkreis Cham, und daher sieht sich der SV Runding in der Pflicht, den Kindern optimale Bedingungen zu schaffen. Die bevorstehenden Kooperationen mit den tschechischen Partnervereinen der SG 09 Kids seien zudem ein weiterer Anreiz immer 100 % zu geben, damit die Strahlkraft der SG Schloßberg 09 Kids auch über die Landesgrenzen hinaus reicht.

„Vielen Dank an die Gemeinde Runding, an die Vereine SpVgg Windischbergerdorf und dem SV Runding, an die Gönner und Sponsoren und an alle Helfer, die es erst ermöglichen, unseren Kindern und Jugendlichen hier in unserem Dorf eine so vollwertige Sport- und Werteförderung zu erfahren.“

Material & Fotos: SG Schloßberg 09

150 Jahre FFW Runding (06.-10.06.2024)

- Anzeige -



Ein voller Erfolg wurde das Fest zu „150 Jahren Freiwilliger Feuerwehr“ in Runding. Da das Wetter mitspielte, konnte sich die Gemeinde mehrere Tage auf das feierliche Jubelfest konzentrieren. Eingeleitet von einem Auftritt Martina Schwarzmanns im Zelt auf dem Festplatz bei Lufing am Donnerstagabend liefen die Umzüge, die ausgelassenen Abende im Zelt und auf dem großzügig angelegten Festgelände und die Stimmung aller geladenen Gäste bis zum Montag auf Hochtouren.

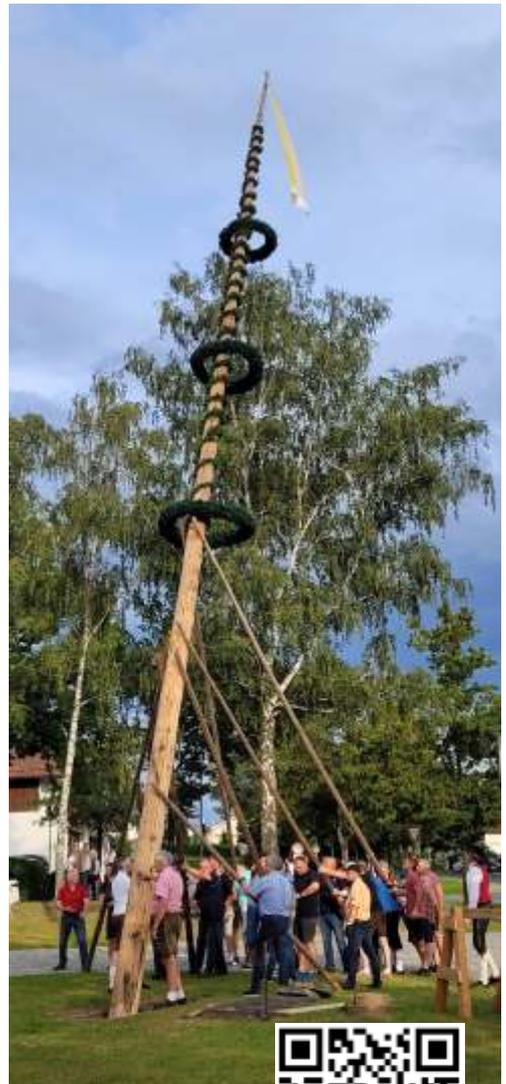
Rundinger Kirta (13./14.07.2024)



Der Rundinger Kirta startete wie jedes Jahr mit dem gemeinschaftlichen Aufstellen des Kirta-Baums auf dem Gelände der Schule, wo der Trachtenverein zu Tänzen, Musik und Geselligkeit eingeladen hatte.



Am Sonntag fand der Kirta unter der Ägide des SV Runding erstmals auf dem Platz hinter dem Rathaus statt und war so unabhängiger vom Verkehr der Kreisstraße durch den Ortskern.



Kapellen-Fest und Feldkreuz-Segnung (11.08.2024)

In Perwolving wurden 60 Jahre steinerne Kapelle und 35 Jahre Kapellenverein gefeiert. Im Rahmen des Feldgottesdienstes segnete Pfarrer Limbrunner ein wiedergefundenes Feldkreuz, bevor der Ortsteil ausgiebig feierte.



See-Fest am „Satzdorfer“ (21.09.2024)



Wie jedes Jahr zum Ende der Sommersaison organisierte Albert Althammer, der Seebeauftragte der Familie Rädlinger, das große Seefest. Nachdem alle Fischer mit Jahreskarten die übliche „Rammadamma“-Aktion bestritten, wurden mehrere Zentner Fische eingesetzt und die vergangene Saison mit Musik und Brotzeit gefeiert.

3. Rundinger Trucker-Treffen (27.09.2024)

Bereits zum 3. Mal konnte das Trucker-Treffen auf dem Gelände der Firma Mühlbauer in Langwitz stattfinden, 2021 als Trauerconvoy von Andreas Vachal & Johannes Allescher für dessen verstorbenen Onkel Klaus ins Leben gerufen. Eine rekordverdächtige Anzahl von 80 LkW und 300 Besuchern aus der Oberpfalz und Niederbayern nahmen am Treffen und Austausch teil. Der Erlös der gesammelten Spenden wird



auch dieses Jahr in der Vorweihnachtszeit an caritative Einrichtungen übergeben, darunter die Kinderkrebshilfe & das Thomas Wiser-Haus.

2. Rundinger Burgtag am 24. August 2024



Der zweite Rundinger Burgtag wurde Ende August 2024 ein riesiger Erfolg.

Viele Hundert Besucher kamen bei bestem Sommerwetter auf die Burg, so dass die Plätze bereits sehr früh ausgingen und



zu den großzügig geplanten 50 Bierzelt-Garnituren schnell Ergänzung gebracht werden musste. Aber die Stimmung auf der Burg und die guten Erfahrungen aus dem letzten Jahr hatten sich herumgesprochen. Bereits am Nachmittag gab es für die Jüngsten ein abwechslungsreiches Programm mit Ritterspielen, Spaß und Kinder-Führungen. Während im Getreidekasten die Bewirtung und musikalische Umrahmung stattfand, folgte ein Highlight auf das andere in der Hauptburg. Die

Theatergruppe „d' Runtinger“ führte in historischen Kostümen durch die Geschichte der Burg und bereicherte einzelne Stationen in Peter Schönbergers Burgführungen, der mit 150 Personen in einer Gruppe auch in persönliche Rekordbereiche vorstieß. Eine spezielle Gruselführung durch den Bürgermeister sorgte bei Anbruch der Dunkelheit für Spannung, und der Höhepunkt war dann in den späten Abendstunden die Feuer-Show von Michael Röhl auf den Stufen des Palas.



Der Dorfkern verjüngt sich



Abbruch-Arbeiten bei der Schlossbrauerei Kopp / Brandl-Bräu (31.10.2023)



Das alte Amberger-Anwesen unterhalb der Burgruine wird abgerissen (27.05.2024).



Die letzten Stunden der alten Gemeindeganzlei (zuvor: Schullehrer-Wohnhaus) haben geschlagen (31.05.2024).

„Sommerfest auf der Burg“ & Tag der offenen Tür (6.07.2024)



Bilder: Burgwichtl Runding

Am 6. Juli feierten die „Burgwichteln“ erstmals ihr Sommerfest auf der Burgruine Runding. Spiel und Spaß, Abenteuer-Stationen sowie Verköstigungen für Eltern und Gäste brachten Leben auf den Schlossberg, nachdem zuvor im Kinderhaus bei einem „Tag der offenen Tür“ ein Blick hinter die Kulissen möglich war. Gerade rechtzeitig vor einem Unwetter ging das Fest auf der Burg harmonisch zu Ende.

Verabschiedung von Angelika Neumeier (26.07.2024)



Bild & Text: Heidi Meier

Am 26. Juli versammelten sich die Mädchen und Buben des Kinderhauses Burgwichtel, deren Eltern und die Mitarbeiter im Garten der Einrichtung, um offiziell Abschied von der ehemaligen Leiterin Angelika Neumeier zu nehmen. Sie trat zum Monatsende in die Freistellungsphase ihrer Alterszeit ein. Ihre Nachfolgerin Alina Haase begrüßte dazu auch Bürgermeister Franz Kopp, die zuständige Verwaltungsangestellte der Gemeinde, Laura Baumgartner, sowie Mitglieder des Gemeinderats. Nachdem die Kinder ein Abschiedsgedicht im Chor vorgetragen hatten, ergriff der Rathauschef das Wort. Er würdigte Angelika Neumeier als „das Gesicht des Rundinger Kinderhauses“, schließlich war sie seit 1989 als Erzieherin im Kinderhaus tätig. „Wir haben gemeinsam am 1. September bei der Gemeinde angefangen“, scherzte Kopp. „Du als Erzieherin, ich als Kindergartenkind!“

Verabschiedung von Elfriede Breu (26.07.2024)



alle Bilder: Burgwichtl Runding

Am 26. Juli wurde auch nach ungefähr drei Jahrzehnten im Einsatz Elfriede Breu verabschiedet, auf eigenen Wunsch im kleinen Rahmen. Alle kleinen Burgwichteln beschenkten sie mit selbstgebastelten Windlichtern, für den Einsatz in einem Whirlpool, um in Zukunft Entspannung und Wellness zu verschönern.

Jahresziel: „Was hält die Welt für mich bereit?“



Im Rahmen des Jahresziels „Was hält die Welt für mich bereit?“ finden das ganze Jahr über im Kinderhaus Info-Vorträge unter dem Motto „12 Monate - 12 Berufe statt“. Bewusst werden Referenten geladen, die aus dem Schema üblicher Klischees

ausbrechen, wie Gundscho-Lehrer, Ärztinnen, usw. Den Auftakt bildete eine Luft- und Raumfahrt-Ingenieurin, von ihrem Studium und Alltag erzählte und als „praktische Übung“ im Anschluss ein großes Papierflieger-Basteln durchführte.



Projekt-Nachmittage: Forscher-AG und Aktiv-Nachmittag ...



Ein abwechslungsreiches Programm mit wechselnden Mottos bestimmt den Tagesablauf der Nachmittags-Kinder bei den Burgwichteln seit diesem Jahr.

An den vier Nachmittagen (Montag bis Donnerstag) heißt es „forschen, aktiv sein, Verantwortung mit Hunden lernen oder sich kreativ ausleben“. Die Kinder nehmen die vielfältigen Angebote mit großer Begeisterung auf und freuen sich jedesmal auf die nächste „Motto-Einheit“, gleichzeitig werden sie so auch gut für später vorbereitet.

... & Hunde-AG und Kreativ-Nachmittag

Erntedankfest (07.10.2024)



alle Bilder: Burgwichtl Runding

Zum Erntedank besuchten die Kinder des Kinderhauses den geschmückten Altar in der Pfarrkirche St. Andreas und machten sich unter Anleitung ihrer Betreuerinnen und Betreuer im Anschluss bei einem „Erntemahl“ dessen Bedeutung klar.



Erlös des 1. Dart-Turniers für die Burgwichtl (22.10.2024)

Mit der ersten Rundinger Steeldart-Gemeinde-Meisterschaft Anfang Oktober sollte ein guter Zweck unterstützt werden. Deswegen machten sich Christian Geiger und Roland Eckl sowie SV-Hauptvorstand Markus Brem mit einem Spendenscheck auf zum Kinderhaus Burgwichtl. Die beachtliche Summe von 1300 € konnte übergeben werden, sehr zur Freude von Leiterin Alina Haase, die den Scheck dankbar annahm. Bereits jetzt steht fest, dass die Steeldart-Dorfmeisterschaft im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.



Bild & Text: Heidi Meier

St.Martins-Umzug der Rundinger Kinder (12.11.2024)



Bilder: Burgwichtl Runding



Zum 3. Mal in Folge konnte Anna Wittmann hoch zu Ross den Umzug anführen, bei dem die Kindern mit ihren Laternen die Dorfmitte erhellten. Nach der Andacht in der Pfarrkirche gab es den üblichen Umtrunk mit Kaffee & Kuchen des Elternbeirats.

Daffodil-Projekt (08./09.10.) & Aktion Humedica (19.11.2024)



Wie auch die Schülerinnen und Schüler der Grundschule nahmen die kleinen Burgwichtel an der „Geschenke mit Herz“-Päckchenaktion der Organisation humedica für bedürftige Familien in Osteuropa teil (rechts). Das Daffodil-Projekt pflanzt weltweit Narzissen gegen Antisemitismus und das Vergessen des Holocaust. Initiiert vom „Bündnis für Toleranz & Menschenrechte im Landkreis Cham“ nahmen mehrere Kindergärten & Schulen teil (links).



Ein Jubiläum für „Technik in der Schule“ (11.06.2024)



Bild & Text: Heidi Meier

Seit fünf Jahren fördert die Rundinger Firma Mühlbauer Maschinenbau GmbH das Projekt „Technik in der Schule“. Zur Freude der Organisators Daniel Hauser hatten sich alle acht Mädchen und neun Buben der 4. Klasse zur freiwilligen Teilnahme an sechs Nachmittagen entschlossen. Zum Kurs-Abschluss begrüßte Rektor Claus Eckert Bgm. Franz Kopp und den Firmen-Chef Christoph Mühlbauer, der persönlich die Urkunden überreichte und allen Teilnehmern und seinen Azubis dankte.

Sommerfest der Grundschule (12.07.2024)



Traditionell wie in den letzten Jahren wurde das Sommerfest der Wolfram-von-Eschenbach Grundschule am Vorabend des Rundinger Kirtas durchgeführt, wenn im Schulhof bereits die Bestuhlung mit Bierbänken, die Zelte und der Grill des Trachtenvereins aufgebaut

war.

So gab es zum Einen wieder Spiele für Groß und Klein im Pausenhof, während der Elternbeirat und viele freiwillige Helferinnen und Helfer an Grill & Theke im Schulhof zu einem gelungenen Abschluss des vergangenen Schuljahres beitrugen.



ABC-Schützen der Wolfram-von-Eschenbach-Schule (10.09.24)



Bild & Text: Heidi Meier

Mit einem Lied hießen die Drittklässler die 21 Abc-Schützen in der Schulfamilie willkommen und versicherten: „Kleine Schritte sind nicht schwer.“

Rektor Claus Eckert schloss sich den Worten seiner Klasse an und versicherte den Buben und Mädchen, die an ihrem ersten Tag noch mit ihren Eltern und Großeltern gekommen waren, dass sie sich keine Sorgen machen müssten. Eckert versicherte den Erstklässlern, dass sowohl die Lehrer und die größeren Schüler, aber natürlich auch die Eltern sie voll unterstützen werden. Dank sagte er den Damen vom Elternbeirat, die Kaffee und Kuchen hergerichtet hatten und - wenn auch oft im Hintergrund - immens wichtig für die Schulfamilie seien.

Wandertag & Probealarm mit der Feuerwehr (17./25.10.2024)



Bilder: Grundschule Runding

Das neue Schuljahr 2024/25 war noch ganz jung, als es in zwei Gruppen hinaus ging über Feld und Flur zum ersten Wandertag. Für viele Schüler, die in einer neuen Klasse waren, auch eine gute Gelegenheit, sich einmal außerhalb des Klassenzimmers besser kennen zu lernen.

Ein richtiges kleines Abenteuer war der erste Probealarm eine gute Woche später, als die Feuerwehrler der Rundinger FFW vor Ort waren und die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Ausrüstung und den Ausführungen zu Brandsicherheit und dem besonnenen Verhalten im Notfall begeisterten. Vielleicht wurde bei dieser Gelegenheit bei der einen oder anderen Person auch das Interesse an der Kinderfeuerwehr als Einstieg in das Ehrenamt geweckt.

AOK-Theater „Henrietta und die Ideenfabrik“ (23.10.2024)



Mit „Henrietta und die Ideenfabrik“ entstand ein viertes Theaterstück des AOK-Präventionsprogramms „Henrietta & Co. – Gesundheit spielend lernen“ für Grundschulen.

Henrietta und ihr Freund Quassel treffen bei ihrem Besuch in der Ideenfabrik auf Wissenschaftlerinnen und Erfinder, die allesamt an den Lösungen für Probleme tüfteln, die auch im Leben der Kinder allgegenwärtig sind: Was macht man mit dem ganzen Müll? Warum haben wir so viele

Kleidungsstücke und wie können wir sie länger nutzen? Wieso ist es besser, mit dem Zug zur Oma zu fahren und nicht zu fliegen?

Neben dem jeweiligen Theaterstück hält das Programm didaktisches Spiel- und Lernmaterial zu den Themen Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit und Nachhaltigkeit bereit, damit die Lehrkräfte die Themen anschließend im Unterricht mit ihren Schülerinnen und Schülern vertiefen können.

Der Eintritt in der Chamer Stadthalle war für alle eingeladenen Kinder und deren Lehrkräfte frei.



„Geschenk mit Herz“ (18.11.2024)

Die Schülerinnen und Schüler der Rundinger Grundschule beteiligten sich auch heuer wieder an der „Geschenk mit Herz“-Aktion von humedica.

Diese Weihnachtspäckchenaktion verbindet Kinder und deren Familien aus Deutschland mit bedürftigen Kindern. In Deutschland wird ein Schuhkarton voller schöner und nützlicher Dinge gepackt, die ein Kind in Osteuropa zu Weihnachten erhält.

Die Freude bei den Kindern: Unvorstellbar – sind die schön verzierten Kartons doch oft ihr einziges Geschenk.



alle Bilder: Grundschule Runding

Bundesweiter Vorlesetag an Grundschulen (15.11.2024)



Zum bundesweiten Vorlesetag gab sich in der Wolfram-von-Eschenbach Grundschule lokale Prominenz die Ehre. Der Zweite Bürgermeister Josef Schmid las vor den versammelten Kindern der 1. und 2. Klasse aus dem Buch „Die kleine Schussel-Hexe greift ein“ vor, was bei den Zuhörern aller Altersstufen begeistert aufgenommen wurde.



Sepp Schmid bekommt von Konrektorin Christine Zitzelsberger ein kleines Präsent als Dankeschön.



MdL Dr. Gerhard Hopp erzählt bei seinem Besuch in der Schule von der Bedeutung des Lesens.

MdL Dr. Gerhard Hopp las vor den etwas größeren Kindern der 3. und 4. Klasse aus den „Isardetektiven“ und dem „Kleinen Drachen Kokosnuss“.

Er bedankte sich bei Rektor Claus Eckert für die Organisation des Vorlesetags und betonte die Bedeutung des Vorlesens als ersten Schritt zur „Lese-Karriere“ von jungen Menschen, die so selbst Lesefreude entwickeln können.



Bilder: Miriam Lössl (oben) / Büro Hopp (unten)

Runding wird Teil der „Deutschen Bier- & Burgenstraße“



Im Jahr 2025 wird die Gemeinde Runding der „Deutschen Bier- und Burgenstraße“ beitreten. Die Ausgangslage in unserer Gemeinde, mit einer imposanten, exponierten Burgruine und einer jahrhundertalten Brauer-Tradition ist wie dafür geschaffen.

Die Bier- und Burgenstraße wurde im Mai 1977 aus der Taufe gehoben und besteht damit inzwischen seit bald 50 Jahren.

Die Straße führte anfangs, immer dem Verlauf der B 85 folgend, von Kulmbach bis nach Ludwigsstadt. Im Laufe der Zeit erfolgte sowohl in südlicher als auch in nördlicher Richtung die Erweiterung.

Heute verbindet die Route auf etwa 500 Kilometern Länge Städte, Orte, Burgen und Museen mit der Bier- und Brautradition oder sehenswerten Ausflugszielen zwischen dem Kyffhäusergebirge in Thüringen und dem Bayerischen Wald.



„Runding Castle? - Up there on the hill!“



Ab 2025 werden die großen Infotafeln auf dem Gelände des „Archäologischen Freilichtmuseums Burgruine Runding“ nach und nach mit kleinen Aufklebern versehen, die per QR-Code den kostenlosen Download der Infotafel auf das jeweilige Handy als PDF ermöglichen - wahlweise mit tschechischem oder englischem Text.

Die aktuelle Neuauflage der Burg-Flyer und der Burg-Broschüre (bereits erhältlich in den Tourist-Infos Runding, Cham & Roding) beinhalten ebenso eine Übersetzungsversion mit Hilfe eines QR-Codes. Bei ausreichender Nachfrage folgen eventuell weitere Sprachen (Chinesisch?).

„Drohnenflug“ 1750



Dank der 3D-Daten, die Oliver Kunert (OTH Amberg-Weiden) im Rahmen seiner Bachelor-Arbeit über die Burg Runding erstellt hatte, ist ein „Drohnenflug über die Burg im Jahre 1750“ möglich. Siehe QR-Code!

- Anzeige -

BESTATTUNGEN

GREIL Tag u. Nacht erreichbar

Meinzing 18
93466 Chamerau

Telefon 09944/97 27 od. 30 22 79
Telefax 09944/30 75 278
Mobil 0151 44526787
0160 5838832

Ob im Todesfall oder bei Blumenwünschen ...



... wir sind als verlässlicher Partner an Ihrer Seite.

Erreichbar an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr.

BLUMENWERKSTATT

GREIL Hochzeits-, Trauerfloristik
Allerheiligen- & Weihnachtsgestecke
Sträuße & Blumengestecke
auf Bestellung

Meinzing 18
93466 Chamerau

Mobil 0160 5838832
Telefon 09944/97 27
Telefax 09944/30 75 278



Abbildungen Blumen & leere Urne: Bestattungen Greil

Sargträger gesucht!



Unser Ausbildungs-Angebot:

- ◆ **Tiefbau-Facharbeiter** (m,w,d)
 - ◆ **Rohrleitungsbauer** (m,w,d)
- 100€ Bonus pro Monat | 4-Tage-Woche



[wb-bauer.de/
ausbildung](https://wb-bauer.de/ausbildung)

Auf der Suche nach einem Praktikumsplatz?

Bei uns kannst Du jederzeit ein Praktikum im **Tief- und Rohrleitungsbau** absolvieren. Unsere Mitarbeiter zeigen Dir alles, was zum Beruf dazugehört!

INTERESSE?

Dann melde Dich bei uns uns bau mit uns Dein Morgen!



Dein Profil

Du bist startbereit mit:

- Motivation, dich weiterzuentwickeln und zu lernen
- Spaß an den Schulfächern Mathe, Chemie, Physik, Deutsch und Englisch
- Affinität zur Mechanik
- handwerklichem und technischem Geschick
- Interesse an fachbezogener Theorie

Die Bewerbung von schwerbehinderten Menschen sind willkommen.



Unser Angebot

Wir sind startbereit mit:

- attraktiver Tarifvergütung inkl. Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie Fahrtgeld
- vielfältigen und spannenden Aufgaben mit Zukunft
- möglicher Teilnahme an einem Auslandseinsatz
- Austausch, gemeinsamen Projekten und Events mit unserer deutschlandweiten Community
- Schulungen und Seminaren wie EDV-Kurse, Persönlichkeitsentwicklung und interne E-Learnings
- Beratung und Zuschuss zu betrieblicher Altersvorsorge
- Vergünstigungen und Rabatten in verschiedenen Online-Shops

Starte durch und bewirb dich jetzt!

[Weniger lesen](#)

Über uns

Als führender Technologiekonzern und einer der größten Automobilzulieferer der Welt gestalten wir die Mobilität der Zukunft entscheidend mit. Denn Continental ist weitaus mehr als ein Reifenhersteller. Du möchtest zu einer Welt ohne Unfälle beitragen und das nachhaltige Fahren Wirklichkeit werden lassen? Dann werde jetzt Teil unseres Teams! Auf junge Talente warten bei uns jährlich freie Ausbildungs- und Studienplätze in den Bereichen IT & Software, Technik und Wirtschaft.

Wir sind startbereit für dich!

Berufsausbildung Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Job ID: REF60289M

Runding,
Deutschland

Technische
Ausbildungsberufe

01.09.2025

Berufsausbildung Industriemechaniker (m/w/d)

Job ID: REF60298Y

Runding,
Deutschland

Technische
Ausbildungsberufe

01.09.2025

Berufsausbildung Gießereimechaniker Fachrichtung Handformguss (m/w/d)

Job ID: REF60300M

Runding,
Deutschland

Technische
Ausbildungsberufe

01.09.2025

**Bundesland
Bayern**

**Ansprechpartner
Jens Heuchert**



mühlbauer
PRÄZISION AUS RUNDING.

STARTE JETZT DEINE **AUSBILDUNG**

BEI MÜHLBAUER

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE

- ZERSPANUNGSMECHANIKER*
- FEINWERKMECHANIKER*
- FACHKRAFT FÜR METALLTECHNIK*
- MECHATRONIKER*
- TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER*
- ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK*
- INDUSTRIEMECHANIKER*
- KAUFMANN/-FRAU
FÜR BÜROMANAGEMENT*



1000.- €
Gehalt bereits
im 1. Lehrjahr
(für technische Berufe)

*m/w/d

Schnuppern oder gleich loslegen?
Meldet euch einfach per Telefon oder Mail bei uns!



Mühlbauer Runding

Raindorfer Str. 12 | 93486 Runding | 09971/8549-0

WHATSAPP: +49 15121398487

personal@muehlbauer-runding.de

www.muehlbauer-runding.de



Wir suchen für unsere regionalen Baustellen:

Meister (m/w/d)
Elektroniker (m/w/d)
Auszubildende (m/w/d)
Photovoltaik-Monteure (m/w/d)

 **Photovoltaik**
ELEKTROTECHNIK
Ellmann
Elektroinstallation

Gerne auch Quereinsteiger
Bewirb dich jetzt bei:
Elektrotechnik Ellmann GmbH
Bahnhofstraße 2B | 93486 Runding
Telefon: 0 99 71 / 3 10 72 70
bewerbung@pv-ellmann.de | www.ellmann.de

Sitzung vom 16.05.2024

Information aus der letzten Bauausschusssitzung

GSL Thomas Raab informiert die Gemeinderatsmitglieder über die in der Bauausschusssitzung behandelten Tagesordnungspunkte:

Folgendem Bauantrag wurde die Zustimmung erteilt:

Anbau eines Verwaltungsgebäudes mit Prüf- und Messräumen an das bestehende Bürogebäude in Raindorf, Blauberg 1

Im Weiteren wurden die eingegangenen Stellungnahmen zur drei der derzeit laufenden Bauleitplanverfahren behandelt.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Bürgermeister Franz Kopp informiert über folgenden Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 18.04.2024:

Haidsteiner Str. 8: Vergabe der Demontagearbeiten

Die Ausschreibung der Demontage und Entsorgung von

- Ölkessel
- Ölleitungen
- Heizleitungen
- Heizöltank
- Restöl

erfolgte am 06.03.2024 als beschränkte Ausschreibung. Bereits im Vorfeld wurden 15 Firmen über die geplante Ausschreibung informiert und um Rückmeldung des Interesses oder Absage gebeten.

Sechs Firmen haben das LV angefordert und am 06.03.2024 erhalten. Die Submission erfolgte am 27.03.2024 durch das Ing. Büro Schiefeneder. Fünf Firmen haben Angebote abgegeben; eine hat abgesagt.

Folgende Angebote (geprüft) haben wir erhalten:

- | | |
|---------------------|-------------------|
| - Fa. Rotter, Zandt | 6.116,60 € brutto |
| - 2. Angebot | 7.284,47 € brutto |
| - 3. Angebot | 7.317,43 € brutto |
| - 4. Angebot | 7.537,46 € brutto |
| - 5. Angebot | 9.566,56 € brutto |

Die Kostenermittlung des IB Schiefeneder lag bei 14.095,55 € brutto.

Die Vergabeempfehlung des IB Schiefeneder lautet:

Vergabe an die Fa. Rotter, Zandt zum Angebots-

preis von 6.116,60 € brutto.
gefasster Beschluss:

Auf Vorschlag von Bürgermeister Franz Kopp folgt der Gemeinderat dem Vergabevorschlag und beschließt den Auftrag zur Demontage (Vergabe-Nr. Ru-HS-8-001) an die Fa. Ernst Rotter, Heizung - Sanitär, Inh. Hedwig Rotter, Kötztinger Str. 8, 93499 Zandt zum Angebotspreis von 6.116,60 € brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bauleitplanung: 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung Runding "Schmidacker" - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

Die vorgeschriebenen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange wurde im Zeitraum von 28.03.2024 bis 06.05.2024 durchgeführt.

Im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Die im Zuge der Beteiligung Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind eingegangenen Stellungnahmen wurden vorgestellt und behandelt.

Bauleitplanung: Ortsabrundung Runding "Stockertstraße" - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

Die vorgeschriebenen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange wurde im Zeitraum von 10.01.2024 bis 19.02.2024 durchgeführt.

Im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Die im Zuge der Beteiligung Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind eingegangenen Stellungnahmen wurden vorgestellt und behandelt.

Bauleitplanung: Ortsabrundungssatzung

"Niederrunding-Ost" - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

Die vorgeschriebenen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange wurde im Zeitraum von 21.03.2024 bis 30.04.2024 durchgeführt.

Im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Die im Zuge der Beteiligung Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind eingegangenen Stellungnahmen wurden vorgestellt und behandelt.

Zuschussantrag zu den Kosten der Bestandserhaltungsmaßnahmen an der alten Kirche:

Bürgermeister Franz Kopp informiert über den Antrag der Kirchenstiftung Runding zur Kostenbeteiligung an den Bestandserhaltungsmaßnahmen an der „alten Kirche“.

Eine konkrete Höhe wurde nicht genannt.

Lt. einer, von der Kirche zur Verfügung gestellten, Kostenberechnung belaufen sich die geschätzten Gesamtkosten auf rd. 635.000 € brutto.

Davon entfallen rd. 315.000 € auf die Fassadensanierung und rd. 200.000 € auf die Dachsanierung.

Bei der Sanierung wird in erster Linie Wert auf die Außenwirkung – also das Ortsbild – gelegt. Im Innenbereich werden nur die absolut notwendigen Reparaturen vorgenommen. Es handelt sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude. Er betont nochmal, dass es hier nur um Bestandssicherung bzw. -erhaltung geht und besonders durch die Sanierung der Fassade das Ortsbild erheblich verbessert wird. Seiner Meinung nach sollte sich die Gemeinde an den Kosten der Fassadensanierung beteiligen. An den Kosten der Pfarrsaalsanierung haben wir uns mit 100.000 € - verteilt auf fünf Jahre - beteiligt.

Auf Nachfrage von Josef Schmid erklärt Martin Hastreiter (Mitglied der Kirchenverwaltung), dass seitens des Bistums Regensburg mit ca. 40 %

Zuschüssen zur rechnen ist. Außerdem wurden weitere Zuschussanträge in München und beim Denkmalschutz gestellt. Noch liegen keine Zusagen vor.

Martin Kolbeck glaubt nicht, dass die geschätzten Kosten reichen.

Die Dauer der Maßnahme ist nicht bekannt. Jedoch soll sobald wie möglich damit begonnen werden.

Hubert Scheubeck ist der Meinung, dass sich die Gemeinde in jedem Fall an den Kosten beteiligen sollte. Er schlägt eine prozentuale Beteiligung an den bei der Kirche verbleibenden Kosten – nach Abzug der Zuschüsse.

Josef Mühlbauer (Garten) sieht aufgrund des Ortsbildes eine Beteiligung an den Fassadenkosten sinnvoll, wünscht sich aber ebenso wie Sebastian Greil eine konkrete Forderung von der Kirchenverwaltung hinsichtlich der Zuschusshöhe.

Josef Schmid sieht 1/3 der rd. 300.000 € Kosten für die Fassadenreparatur bei der Gemeinde und schlägt einen Zuschuss von 100.000 € vor. Franz Kopp ergänzt den Vorschlag um eine Verteilung auf vier Jahre.

Beschluss:

Auf Vorschlag von erstem Bürgermeister Franz Kopp beschließt das Gremium einen Zuschuss in Höhe von 100.000 € als Beteiligung an der Bestandserhaltung der Kirche – insbesondere der Außenfassade zu gewähren. Die Anzahl der Raten und deren Auszahlungszeitpunkte werden noch festgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bekanntgaben des ersten Bürgermeisters / der Verwaltung

Bürgermeister Franz Kopp gibt bekannt:

Das Wohlfühlhotel Christiane hat bei Holiday-Check die höchstmögliche Bewertung mit 6 von 6 Sonnen bei 100 % Weiterempfehlung erreicht. Bürgermeister Franz Kopp freut sich mit Christiane Schreiner und Max Gogeißl und gratuliert im

Namen der Gemeinde zu diesem überragenden Ergebnis.

Anonyme Briefe und Mitteilung an die Gemeindeverwaltung oder an Gemeinderatsmitglieder werden weder behandelt noch beachtet. Die Pressevertreter werden gebeten, dass im Bericht deutlich zu machen.

Anfragen/Bekanntgaben der Gemeinderatsmitglieder

Josef Schmid berichtet über die erfolgreiche Installation des Seniorenfahrdienstes.

Hier sind aktuell sechs ehrenamtliche Fahrer tätig. Das Angebot wird sehr gut angenommen.

Es werden weitere ehrenamtliche Fahrer gesucht. Gerne können sich Interessierte bei der Gemeinde oder direkt bei ihm melden.

Sitzung vom 18.07.2024

Information aus der letzten Bauausschusssitzung

GSL Thomas Raab informiert die Gemeinderatsmitglieder über die in der Bauausschusssitzung am 24.06.2024 behandelten Tagesordnungspunkte.

Folgenden Bauanträgen bzw. Bauvoranfragen wurde die Zustimmung erteilt:

Aufstockung des best. Einfamilienwohnhauses und Erweiterung zum Zweifamilienwohnhaus mit Doppelgarage in Niederrunding, Föhrenweg 8a (FINr. 351 und 351/1 Gemarkung Niederrunding).

TEKTUR – Neubau einer landwirtschaftlichen Produkt-Lagerhalle; Nutzungsänderung der Büro- und Lagerräume zu einer Wohnung mit Garagen sowie Errichtung eines Gartenhauses mit Unterkellerung für Gartengeräte in Runding, Vierau 1a (FINr. 253/1 Gemarkung Raindorf).

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Rieding, Birkenweg (FINr. 348/1 Gemarkung Raindorf)

Bauantrag: "Ersatzneubau einer privaten Lagerhalle" in Perwolving, FINr. 558/1 Gemarkung Niederrunding

Diesem Vorgehen stimmten die Mitglieder des Bauausschusses zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auszahlungsmodalitäten des beschlossenen Zuschusses zu den Kosten der Bestandserhaltungsmaßnahmen an der alten Kirche

Mit Schreiben vom 25.05.2024 – Eingang 26.06.2024 – beantragt das Katholische Pfarramt St. Andreas, Runding einen Zuschuss in unbestimmter Höhe für die Außenrenovierung der Nebenkirche St. Andreas. Dieser Antrag wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt mündlich von Pfarrer Kilian Limbrunner an ihn herangetragen und in der Gemeinderatsitzung am 16.05.2024 behandelt.

Es wurde einstimmig beschlossen einen Zuschuss in Höhe von 100.000 € zu den Kosten der Bestandserhaltungsmaßnahmen an der alten Kirche zu gewähren.

Die Auszahlungsmodalitäten (in einer Summe, verteilt auf eine bestimmte Anzahl von Jahresraten,...) sollten noch vereinbart werden. Nach Rücksprache mit Herrn Pfarrer Limbrunner soll der Zuschuss in 4 Jahresraten in Höhe von jeweils 25.000 € in den Jahren 2025 – 2028 ausbezahlt werden.

Beschluss:

Auf Vorschlag von Bürgermeister Franz Kopp wird der Gesamtzuschuss zur den Kosten der Bestandserhaltungsmaßnahmen an der alten Kirche in Höhe von 100.000 € in vier Jahresraten von 25.000 € in den Jahren 2025, 2026, 2027 und 2028 ausbezahlt. Der Kämmerer wird angewiesen die Beträge in den Haushaltsplan des jeweiligen Jahres aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bauleitplanung: Einbeziehungssatzung "Niederrunding-Ost" - Behandlung eingegangener Stellungnahmen

Die vorgeschriebene Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange wurde im Zeitraum von 13.06.2024 bis 15.07.2024 durchgeführt.

Im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Die im Zuge der Beteiligung Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wurden vorgestellt und behandelt und in die Satzung eingearbeitet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bauleitplanung: Einbeziehungssatzung "Niederrunding-Ost" Satzungsbeschluss

Nach Einarbeitung der Stellungnahmen wie unter TOP 6 behandelt, wird die Einbeziehungssatzung „Niederrunding-Ost“ vom Gemeinderat *einstimmig beschlossen*.

Bauleitplanung: Ortsabrundungsverfahren "Rieding-Süd" - Aufstellungsbeschluss

In der Bauausschusssitzung am 24.06.2024 wurde dem Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses in Rieding (FINr. 348/1; Gemarkung Raindorf) zugestimmt. Die Fläche wurde mittlerweile vermessen; Der Bau wird auf FINr. 348/7 entstehen.

Da es sich nicht um eine klassische Baulücke handelt ist keine Bebaubarkeit nach § 34 BauGB möglich.

Um Baurecht zu schaffen ist ein Ortsabrundungsverfahren notwendig.

Die Restfläche (FINr. 348/1) soll lt. Grundstückseigentümer in den kommenden Jahren ebenfalls bebaut werden. Ein Teil wurde als Zufahrt rausgemessen (FINr. 348/6). Auch ein Teil der gegenüberliegenden FINr. 592 soll in den nächsten

Jahren bebaut werden, so dass diese Fläche beim Verfahren ebenfalls berücksichtigt werden soll. Thomas Raab erklärt den Entwurf anhand einer Handzeichnung im Lageplan.

Der Hinweis von Josef Mühlbauer (Garten), dass im Planungsgebiet potentielle Fließwege bei Starkregen im Umwelt Atlas dargestellt sind wurde im Vorentwurf der Satzung bei den Hinweisen bereits berücksichtigt.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Franz Kopp *beschließt der Gemeinderat einstimmig* ein Ortsabrundungsverfahren für das Gebiet „Rieding-Süd“ betreffend der FINrn. 348/1, 348/4, 348/6, 348/7 und 592 (Tfl.) der Gemarkung Raindorf durchzuführen.

Mit dem vorgestellten Vorentwurf der Satzung soll die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden. Die frühzeitige Beteiligung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll gleichzeitig erfolgen. Das Ing.-Büro Brandl und Preischl kann mit der Ausarbeitung der Satzung beauftragt werden.

Bekanntgaben des ersten Bürgermeisters / der Verwaltung

Thomas Raab informiert, dass der Sendemast am Blauberg bereits seit März 2024 in Betrieb ist.

Franz Kopp informiert das Gremium wie folgt: Die Verkehrsfreigabe für die Gemeindeverbindungsstraße Langwitz – Roßbach erfolgt voraussichtlich in der KW 32.

Ein Antrag der KAB auf Senkung der Grundsteuersätze ist eingegangen. Das Schreiben wird verlesen.

Die Chambtalmeisterschaft ist eröffnet. Ein besonderer Dank gilt den Mitglieder des Gemeinderats und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung die bei der Eröffnung gekegelt haben.

Anfragen/Bekanntgaben der Gemeinderatsmitglieder

Rechnungsprüfungsausschussvorsitzender Martin Hastreiter informiert, dass die Rechnungsprüfung für das Jahr 2023 am 05.09.2024 stattfindet. Einladung folgt.

Sitzung vom 26.09.2024

Information aus der letzten Bauausschusssitzung

Folgenden Bauanträgen und Bauvoranfragen wurde die Zustimmung erteilt:

Neubau einer Pizzeria mit 2 Wohnungen und Nutzungsänderung der bestehenden Gemeindekanzlei in Runding, FINr. 60/2 Gemarkung Runding, Kirchstr. 6

Bauvoranfrage auf Bau eines Zweifamilienhauses mit Einliegerwohnung in Runding OT Lufing, FINr. 1113 + 1112 Gemarkung Runding allerdings soll der Bau auf FINr. 1113 erfolgen

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 18.07.2024

Bürgermeister Franz Kopp informiert über folgende, in nichtöffentlicher Sitzung am 18.07.2024, gefasste Beschlüsse des Gemeinderats zu den Auftragsvergaben für die Haidsteiner Str. 8 (Kinder- und Seniorentagestätte)

Gewerk Heizung

Angefragt 20 Firmen, LV angefordert 9 Firmen, Angebote erhalten von 3 Firmen

Firma Angebotssumme brutto
Haustechnik Rank, Blaibach 87.705,27 €

Anbieter 2 92.258,56 €

Anbieter 3 103.181,93 €

Ermittelte Kosten (gemäß bepreistem LV vor Ausschreibung): 132.184,61 € brutto

Gewerk Lüftung

Angefragt 20 Firmen, LV angefordert 5 Firmen, Angebote erhalten von 3 Firmen

Firma Angebotssumme brutto

Stocker Gebäudetechnik, Chamerau
187.623,84 €
Anbieter 2 208.440,08 €
Anbieter 3 221.933,56 €
Ermittelte Kosten (gemäß bepreistem LV vor
Ausschreibung): 227.595,83 € brutto

Gewerk Sanitär
Angefragt 16 Firmen, LV angefordert 9 Firmen,
Angebote erhalten von 2 Firmen
Firma Angebotssumme brutto
B+S Haustechnik, Runding 108.254,26 €
Pongratz Haustechnik, Hohenwarth
109.830,17 €
Ermittelte Kosten (gemäß bepreistem LV vor
Ausschreibung): 141.091,76 € brutto

Gewerk Elektrotechnik
Angefragt 20 Firmen, LV angefordert 8 Firmen,
Angebote erhalten von 4 Firmen
Firma Angebotssumme brutto
Elektro Ellmann, Runding 356.246,69 €
Anbieter 2 364.206,34 €
Anbieter 3 394.458,92 €
Anbieter 4 454.052,24 €
Ermittelte Kosten (gemäß bepreistem LV vor
Ausschreibung): 435.989,30 € brutto

Gewerk Baumeister
Angefragt 19 Firmen, LV angefordert 14 Firmen,
Angebote erhalten von 6 Firmen
Firma Angebotssumme brutto
Bau-Team Brandl, Hohenwarth
433.309,68 €
Anbieter 2 456.524,63 €
Anbieter 3 535.694,03 €
Anbieter 4 570.593,91 €
Anbieter 5 608.524,89 €
Anbieter 6 614.384,16 €
Ermittelte Kosten (gemäß bepreistem LV vor
Ausschreibung): 475.130,08 € brutto

Gewerk Gerüstbau
Angefragt 6 Firmen, LV angefordert 6 Firmen,
Angebote erhalten von 5 Firmen

Firma Angebotssumme brutto
Gerüstbau Zitzelsberger, Runding
10.583,86 €
Anbieter 2 11.869,44 €
Anbieter 3 11.930,08 €
Anbieter 4 13.533,63 €
Anbieter 5 13.824,09 €
Ermittelte Kosten (gemäß bepreistem LV vor
Ausschreibung): 18.016,12 € brutto

Gewerk Zimmer- und Holzbauarbeiten
Angefragt 12 Firmen, LV angefordert 7 Firmen,
Angebote erhalten von 5 Firmen
Firma Angebotssumme brutto
Zimmerei Köppl, Drachselsried
141.566,42 €
Anbieter 2 208.713,41 €
Anbieter 3 217.162,49 €
Anbieter 4 232.086,41 €
Anbieter 5 232.484,39 €
Ermittelte Kosten (gemäß bepreistem LV vor
Ausschreibung): 254.974,87 € brutto

Gewerk Spenglerarbeiten
Angefragt 16 Firmen, LV angefordert 9 Firmen,
Angebote erhalten von 5 Firmen
Firma Angebotssumme brutto
Strobl, Zandt 61.641,48 €
Anbieter 2 74.886,11 €
Anbieter 3 79.865,91 €
Anbieter 4 85.154,02 €
Anbieter 5 88.209,89 €
Ermittelte Kosten (gemäß bepreistem LV vor
Ausschreibung): 78.174,67 € brutto

Gewerk Fenster, Fenstertüren, Eingangstüren,
Fallarm-Markisen
Angefragt 16 Firmen, LV angefordert 7 Firmen,
Angebote erhalten von 3 Firmen
Max Schierer GmbH, Cham 151.208,54 €
Anbieter 2 201.401,55 €
Anbieter 3 107.353,47 €
Anbieter 3 wurde von der Wertung ausgeschlos-
sen, weil nur der Titel Fenster angeboten wurde.
Ermittelte Kosten (gemäß bepreistem LV vor

Ausschreibung): 111.312,60 € brutto

Gewerk Wärmedämm-Verbund-System
Angefragt 10 Firmen, LV angefordert 3 Firmen,
Angebote erhalten von 1 Firma
Firma Angebotssumme brutto
Hartmann-Schmidt, Chamerau
100.900,34 €

Ermittelte Kosten (gemäß bepreistem LV vor
Ausschreibung): 110.405,82 € brutto

Kinderhaus Burgwichtl - Stützmauer im Garten - Auftragsvergabe

Der Auftrag für die Errichtung der Betonstützmauer im Kindergarten (Ersatz der bisher vorhandenen Trockensteinmauer) wurde am 01.08.2024 an die Fa. Max Mühlbauer; Inhaber Franziska Reiser zum Angebotspreis von 12.614,31 € erteilt. Die Arbeiten sind bereits abgeschlossen.

Der Gemeinderat stimmt auf Vorschlag von Erstem Bürgermeister Franz Kopp der Auftragsvergabe an die Fa. Max Mühlbauer zum Rechnungsbetrag von 12.334,09 € nachträglich zu.
Abstimmungsergebnis: 11-1

Vakuumstation Rieding - Erneuerung der Steuerung und der Alarmierung

Die Steuerung der Vakuumstation in Rieding ist bereits seit längerer Zeit defekt. Die Alarmierung funktioniert nicht mehr und viele Einstellungen können nicht mehr verändert werden. Die Anlage als Solches funktioniert aber trotzdem. Nach Auskunft der Fa. Rödiger ist eine Reparatur nicht möglich. Vielmehr muss die Steuerung als Ganzes erneuert werden. Das Angebot beläuft sich auf rd. 18.000 € brutto. Nach mehrmaliger Rücksprache mit der Fa. K+B war klar, dass das defekte Teil ausgetauscht werden kann, die Anlage aber neu programmiert werden muss. Das Angebot der Fa. K+B zur Erneuerung der SPS-Technik (Austausch des defekten Steuerteils und Neuprogrammierung) sowie Umstellung

der Alarmierung auf Mobilfunk über 12.191,41 € brutto vor. Darin enthalten sind rd. 3.000 € (brutto) für die Mobilfunkumstellung. Der Gemeinderat stimmt auf Vorschlag von Bürgermeister Franz Kopp der Auftragserteilung an die Fa. K+B zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vorstellung der umlagefähigen Gesamtkosten beim Hochbehälter

Kämmerer Andreas Baumgartner stellt die umlagefähigen Gesamtkosten für den Hochbehälterbau vor.

Martin Hastreiter beantragt die Prüfung der passiven Rechnungsabgrenzung in der EÜR bei Andreas Baumgartner. Somit wären die Einnahmen ein Nullsummenspiel auf die 50 Jahre Nutzungsdauer.

Bekanntgaben des ersten Bürgermeisters / der Verwaltung

Franz Kopp informiert das Gremium wie folgt:

- GVS Langwitz Roßbach fertig! Dank an Anlieger für Geduld. Abrechnung läuft.
- Abrechnung Burgtag
- Staatsforsten machen Rückschnitt am Haidstein im Winterquartal 2024
- Einladung Dart-Gemeindemeisterschaft am 04. und 05. 10.
- Einladung Gemeindepokalschießen
- Bei Digitalen Funkmeldeempfängern ist die Bestellung abgeschlossen.
- Überblick über Gemeindefinanzen
- Auszubildende Anna Rädlinger ist seit 02.09.24 da.
- Bei Baustelle Haidsteiner Straße 8 wurde der Bau begonnen.

Anfragen/Bekanntgaben der Gemeinderatsmit- glieder

Josef Mühlbauer (Garten) möchte gerne den aktuellen Stand des Museumweges wissen. Franz Kopp gibt die Info, dass dieser aktuell wegen der Beleuchtung auf Eis liegt.

Sepp Schmid fragt an, ob die Streuobstwiese am Schietanger gemäht werden könnte, da die Obstbäume nicht mehr zugänglich sind. Franz Kopp sagt dies zu.

Sitzung vom 30.10.2024

Wasserversorgung Runding: Vorstellung der Studie zur Druckerhöhung durch das Ingenieurbüro Brandl + Preischl

Nach einer kurzen Zusammenfassung des bisher Geschehenen übergibt Bürgermeister Franz Kopp das Wort an Johann Piermeier vom Ingenieurbüro Brandl + Preischl.

Herr Piermeier erläutert kurz den erteilten Auftrag und stellt dann die Ergebnisse der durchgeführten Studie zur Druckerhöhung der Wasserversorgung Runding vor.

Die Druckerhöhungsanlage (kurz DE; Kostenschätzung rd. 54.000 € brutto) soll im Hochbehälter (kurz HB) installiert werden. Der Platz dafür wurde bereits beim Bau des HB vorgesehen. Die Einbindung in das Leitungsnetz ist daher unproblematisch. Durch die Installation der DE wird der Wasserspiegel im HB „rechnerisch“ von 508 NHN auf 530 NHN erhöht und damit alle bisher unterversorgten Gebiete, die auf einer Karte in grün dargestellt sind mit mind. 2 bar Druck versorgt. Auf der Karte sind außerdem Bereiche in rot dargestellt, in denen durch die DE der Druck auf über 8 bar ansteigen wird. Die in diesem Bereich vorhandenen Wasserleitungen könnten durch diesen Mehrdruck Schaden nehmen und Rohrbrüche wären die Folge. Darum sollte in diesem Bereich (Altmühlweg) die Wasserleitung auf eine Länge von 192 m sowie die betroffenen Hausanschlüsse erneuert werden. Die Kosten schätzt das IB auf ca. 130.000 € brutto. Dafür wäre eine Förderung über die RZWas in Höhe von rd. 50.000 € zu erhalten. Alternativ könnte in diesem Bereich

auch ein zentraler Druckminderer installiert werden.

In diesem Zug könnte die Wasserleitung in Richtung Hochbergstraße (Länge ca. 675 m) weitergeführt werden. Dadurch würde sich ein Ringschluss ergeben, der es ermöglicht bei einem Rohrbruch - z. B. in der Ziegelbrücke- die Haidsteiner Straße, das Baugebiet Hochberg und den OT Lufling über diesen Ring weiter zu versorgen. Aktuell wäre hier keine Wasserversorgung möglich. (Kostenpunkt geschätzt rd. 240.000 € brutto).

In abgespeckter Variante könnte ein „Teilringschluss“ über die Verbindung zwischen Altmühle und Haidsteiner Straße (Länge ca. 220 m) erfolgen, das würde zumindest die Versorgung eines Teils der genannten Gebiete im Falle eines Rohrbruchs im Bereich Ziegelbrücke gewährleisten.

In jedem Fall nötig ist ein sog. Regelschacht, der verhindert, dass durch die DE das Wasser aus dem Hochbehälter über das Versorgungsnetz zurück zur Quelle gedrückt wird (Kostenschätzung: rd. 60.000 € brutto).

Im Zuge der Baumaßnahme sollte noch das undichte Schieberkreuz im Bereich der alten Kirche erneuert und ein Hausanschluss im Ortskern, der an die Zuleitung der Quelle angeschlossen ist an das Ortsnetz an- bzw. umgeschlossen werden.

Die Gesamtkosten schätzt das Ing. Büro Brandl und Preischl inkl. der Baunebenkosten auf rd. 560.000 € brutto bei einer möglichen Förderung von rd. 50.000 €.

Auf Nachfrage von Markus Griesbeck informiert Herr Piermeier, dass im Ortszentrum (Rathaus) der Druck auf etwa 4 bar steigen wird.

Auf Nachfrage von Sebastian Greil erklärt Herr Piermeier, dass es in jedem Fall sinnvoll ist, dass im Bereich eines Leitungsneubaus auch die Hausanschlüsse durch die Eigentümer erneuert

werden. Falls das nicht gewünscht ist, werden die bestehenden Hausanschlüsse in die neue Leitung eingebunden.

Auf Nachfrage von Martin Hastreiter informieren Bürgermeister Kopp und Herr Piermeier, dass der Bereich Nothafft-/Kammerzellstraße von der Druckerhöhung nicht betroffen ist, weil dieser Bereich an einem anderen Teil des Ortsnetzes angeschlossen ist.

Bürgermeister Kopp bedankt sich bei Herrn Piermeier für die Vorstellung und informiert darüber, dass am 25. November um 19 Uhr eine Bürgerversammlung im Rathaus stattfindet, in der Herr Piermeier die Studie nochmal vorstellen wird.

Im Gemeinderat wird die Studie voraussichtlich in der Januarsitzung behandelt.

Anschließend weist er darauf hin, dass der Vorschlag von Martin Hastreiter in der letzten Sitzung bezüglich einer möglichen passiven Rechnungsabgrenzung in der EÜR um die Körperschaftsteuerzahlung zu vermeiden nicht möglich ist, da dafür eine Nutzungsüberlassung des Hochbehälters an die Wasserbezieher nötig wäre, die definitiv nicht vorliegt.

Es wurde trotzdem ein Widerspruch gegen den Körperschaftsteuerbescheid beim FA eingereicht, der noch nicht entschieden ist. Auch eine Antwort des BayGT steht noch aus.

Information aus der letzten Bauausschusssitzung

Folgenden Bauanträgen wurde die Zustimmung erteilt:

Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle in Göttling, FlNr. 1126 Gemarkung Niederrunding

Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Niederrunding, Baugebiet Schietanger Erweiterung; FlNr. 85/27 Gemarkung Niederrun-

ding

Neubau eines Garagengebäudes mit privaten Lagerräumen und Stützmauern in Runding, FlNr. 370 Gemarkung Runding

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Bürgermeister Franz Kopp informiert über folgenden in nichtöffentlicher Sitzung am 26.9.2024 gefassten Beschluss des Gemeinderats:

Vergabe der Planungsleistungen für die Umfahrung der Bahnübergänge in Langwitz.

Aus den drei angeforderten und eingegangenen Angeboten wurde der wenigstnehmende Anbieter (IB Brandl + Preischl, Cham) zum Angebotspreis von 71.160,89 € brutto beauftragt.

Die weiteren Angebote beliefen sich auf 76.966,31 € und 80.192,49 € brutto.

Grundsteuerreform: Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Hebesätze ab 01.01.2025

Franz Kopp erläutert zunächst nochmals die Hintergründe:

Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts, das die bisherigen und veralteten Einheitswerte als Berechnungsgrundlage als unzulässig erklärt hatte, hat sich der Freistaat Bayern für ein sogenanntes Flächenmodell entschieden. Allein Wohn- und Grundstücksflächen sind relevant, nicht mehr der Wert einer Immobilie oder eines Grundstückes. (Ein Grundstück am Starnberger See ist „steuerlich“ genau so viel wert wie ein Grundstück in Runding.) Viel Fläche führt daher i.d.R. zu einem höheren Meßbetrag.

Auch bisher nicht gemeldete Dachgeschossausbauten, die im Zuge der Grundsteuererklärung dem Finanzamt mitgeteilt wurden führen zu einer Erhöhung der bisherigen Fläche und

vermeintlich auch zu einem höheren Meßbetrag.

Auf diesen Meßbetrag wird der gemeindliche Hebesatz angewendet, was schließlich zur Grundsteuerfestsetzung führt.

Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer der Gemeinde ist also der Grundsteuermeßbescheid des Finanzamts, der aufgrund der von jedem Grundstückseigentümer abgegebenen Grundsteuererklärung erstellt wurde bzw. wird.

An diesen Meßbescheid sind die Gemeinden gebunden. Ein Einspruch wegen zu hohen Werten muss daher stets gegen den Meßbescheid des Finanzamts erfolgen. Die Gemeinden haben darauf keinen Einfluss! Eine Änderung der individuellen Grundsteuerhöhe ist nur nach Mitteilung der Änderung des Grundsteuermeßbetrags durch das Finanzamt möglich.

Bayern verschrieb sich der „Aufkommensneutralität“. Das will heißen, Städte und Gemeinde sollen aus Sicht der Staatsregierung die Steuerhebesätze so festlegen, dass die Einnahmen aus der Grundsteuer in etwa gleichbleiben und die Grundbesitzer nicht über Gebühr strapaziert werden. – Allgemein und nicht auf den Einzelfall bezogen.

Rund 80 Prozent der Bescheide, die die Finanzämter nach der Neuberechnung des Grundsteuermessbetrages versenden, liegen mittlerweile vor. Viele fehlen aber noch, obwohl die Reform bereits zum 1. Januar 2025 in Kraft tritt. Ein großer Teil der grundsteuerpflichtigen Bürger hat zudem Widerspruch gegen die Bescheide eingelegt.

Aktuell liegen die Hebesätze für die Grundsteuer A und B bei 310 %. Ebenso für die Gewerbesteuer.

Andreas Baumgartner stellt anschließend die Entwicklung der Kosten in den letzten 6 Jahren

vor (Kostensteigerung von rd. 400.000 €) und erläutert anschließend anhand einer Beispielrechnung auf Basis der derzeit vorliegenden Messbeträge wie sich die Grundsteuerhöhe bei verschiedenen Hebesätzen entwickelt.

Dabei wäre die Aufkommensneutralität bei einem Hebesatz von 280 v.H. in der Grundsteuer A und von 145 v.H. in der Grundsteuer B gegeben. Allerdings haben sich die Werte seit Aufstellung der Tabelle (22.10.) zu heute bereits um 5.000 € (Meßbetrag) in der Grundsteuer B reduziert. Alle Berechnungen haben daher nur sehr kurze Gültigkeit.

Franz Kopp weist noch darauf hin, dass neben den genannten Kostensteigerungen der vergangenen Jahre ja noch weitere kostenintensive Aufgaben auf uns zukommen. Als Beispiel führte er den Ganztagsanspruch in der Kinderbetreuung ab 2026 und die kommunale Wärmeplanung an. Zudem wird die Kreisumlage steigen.

Auf Nachfrage von Martin Speckner erklärt Franz Kopp, dass die Gemeinde Chamerau ebenso wie die Gemeinde Miltach die Grundsteuer A + B auf 230 v.H. festgesetzt haben.

Auf Nachfrage von Josef Mühlbauer (Garten) informiert der Bürgermeister über den Vorschlag der Verwaltung, den Hebesatz auf 240 v.H. für Grundsteuer A+B festzusetzen.

Josef Mühlbauer weist daraufhin, dass auch die Gewerbesteuerhöhe geprüft werden muss, was Franz Kopp bejaht.

Bürgermeister Franz Kopp weist außerdem darauf hin, dass der Haushalt 2025 auf jeden Fall später als der 2024er aufgestellt wird um nicht von einer möglicherweise deutlich höheren Kreisumlage überrascht zu werden. (Da die Bezirksumlage deutlich steigt, wird erwartet, dass auch die Kreisumlagen entsprechend erhöht werden muss.)

Iris Raab weist darauf hin, dass die Hebesatzfestsetzung, die heuer durchgeführt wird, wohl in

den nächsten Jahren immer wieder nachjustiert werden muss und nicht wie bisher – gefühlt – nur alle 10 Jahre.

Sobald die Grundsteuermessbescheide vom Finanzamt vollständig vorliegen und über die laufenden Einsprüche entschieden ist kommt es sicher zu Veränderungen der aktuellen Zahlen, die dann wiederum eine Anpassung des Hebesatzes nach sich ziehen werden.

Auf nochmalige Nachfrage von Josef Mühlbauer (Garten) informiert Kämmerer Andreas Baumgartner, dass eine Mehreinnahme aus der Grundsteuer von 100.000 € im Verwaltungshaushalt 2025 nötig wäre. Das entspricht dem diesjährigen Defizit.

Dafür wäre ein Hebesatz von 230 v.H. notwendig. Zweiter Bürgermeister Josef Schmid unterstützt diesen Vorschlag.

Der Gemeinderat folgt dem Vorschlag von Bürgermeister Franz Kopp und beschließt einstimmig die Hebesätze ab 01.01.2025 für die Grundsteuer A + B auf jeweils 230 v.H. festzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt die Hebesatzsatzung für die Novembersitzung beschlussreif vorzubereiten.

Seniorenfahrdienst: Abschluss einer Dienstfahrtversicherung

Der ehrenamtliche Seniorenfahrdienst, der vor rund einem Jahr von 2. Bürgermeister Josef Schmid ins Leben gerufen wurde, wird von den Rundinger Bürgern sehr gut angenommen. Mittlerweile engagieren sich sechs freiwillige Fahrer ehrenamtlich.

Seit Oktober 2023 wurden rd. 50 Fahrten getätigt.

Damit im Fall des Falles (Unfall) die ehrenamtlichen Fahrer nicht auf den finanziellen Folgen sitzen bleibt besteht die Möglichkeit eine sogenannte „Dienstfahrt-Fahrzeug und Rabattverlustversicherung für Ehrenamtliche im kommunalen Auftrag“ bei der VKB abzuschließen.

Ben. Kosten derzeit jährlich: 476,00 €.

Zusätzlich sind die gegenüber der Versicherung namentlich benannten Fahrer im Rahmen der kommunalen Haftpflichtversicherung und der kommunalen Unfallversicherung versichert.

Der *Gemeinderat beschließt einstimmig* die „Dienstfahrt-Fahrzeug und Rabattverlustversicherung für Ehrenamtliche im kommunalen Auftrag“ zum Jahresbeitrag zum derzeit 476,00 € bei der Versicherungskammer Bayern abzuschließen.

Gemeinschaftsantrag zur Pflege der Sportanlagen in Runding und Raindorf

Erster Bürgermeister Franz Kopp verliest das Schreiben der Sportvereine SV Runding und 1. FC Raindorf über den Antrag auf Kostenbeteiligung der Gemeinde an der Pflege der Sportanlagen - Fußballplätze.

Konkret beantragen beide Vereine einen jährlichen Pauschalzuschuss in Höhe von je 6.500 € für die Sportplatzpflege, was lt. dem Schreiben einer Kostenbeteiligung von 50 % entspricht.

Das Antragsschreiben wurde am 29.10.2024 allen Ratsmitgliedern im RIS und per Email zur Verfügung gestellt und ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Bereits im August hat ein Gespräch zwischen Bürgermeister Franz Kopp und Vertretern der Sportvereine stattgefunden. Hier wurde vereinbart, das ermittelt wird, wie Nachbarkommunen mit Anträgen zur Sportplatzpflege umgehen.

Franz Kopp schickt voraus, dass er grundsätzlich für eine Unterstützung der beiden Vereine ist, da das Ehrenamt gefördert werden soll.

Anträge werden und wurden auch bei anderen Kommunen gestellt, jede Kommune geht anders damit um. So hat z. B. die Stadt Cham die Sportförderung in einer Satzung geregelt und an viele Bedingungen geknüpft. Bereits in einem

Gespräch am vergangenen Montag (28.10.24) haben Bürgermeister Kopp und Vereinsvertreter lang und breit über den Antrag diskutiert.

Er sieht die beantragte Förderung zu hoch, weil u.a. das jährliche Aerifizieren (Kostenpunkt 5.500 €) nicht notwendig ist. Das reicht für einen normalen Sportplatzbetrieb.

Iris Raab erklärt, dass die Gemeinde Chamerau beide gemeindliche Sportvereine dadurch unterstützt, dass sie die Wasser- und Kanalgebühren sowie die Heizölkosten übernimmt. Auch die Turnhallenmiete wird dem FC Chamerau erlassen. Außerdem erhalten die Sportvereine jährlich 5 € / Schüler bzw. Jugendlichen. Für die Sportplatzpflege werden keine extra Kosten übernommen.

Franz Kopp ergänzt, dass die Gemeinde Rimbach beide Vereine mit 2.000 € Pauschal unterstützt. Explizite Kosten für die Sportplatzpflege werden nicht übernommen. Die Gemeinde Arnschwang zahlt eine jährliche Pauschale von 5.000 € an den Sportverein. Auch hier werden keine extra Kosten für die Sportplatzpflege ausgewiesen.

Martin Hastreiter spricht sich dafür aus über eine mögliche Förderung (Ob und Höhe) erst nach Vorlage des jeweiligen Haushalts – erstmals mit dem HH 2025 – zu entscheiden, weil erst dann bekannt ist ob und wieviel möglich ist.

Sebastian Greil spricht sich grundsätzlich für eine Kostenbeteiligung aus – die beantragten 6.500 € je Verein sind aber zu hoch.

Franz Kopp erklärt, dass dafür Belege vorgelegt werden müssen. Er sieht eine Kostenbeteiligung oder -übernahme des Aerifizierens durch die Gemeinde nur, wenn es nötig ist, was seiner Meinung nach alle 3-4 Jahre reicht. Bei jährlicher Ausführung müssen die Vereine die Kosten dafür selber tragen.

Franz Piendl erklärt, dass es nur um die Kosten der Sportplatzpflege und nicht um die allgemeinen Kosten im Verein geht. Bisher wurde die Sportplatzpflege nicht gefördert, weil die Vereine keine Anträge gestellt haben. Raindorf spielt in der Bezirksliga und hat nur einen Platz für Trainings- und Spielbetrieb. Darum ist hier eine besondere Pflege nötig. Er schlägt vor über die 6.500 € zu verhandeln und evtl. 5.000 € jährlich bis 2027 zuzusagen. Dann könne ja neu verhandelt werden.

Josef Mühlbauer aus Garten sieht die Förderung zu hoch – Zumal auch Kosten der Linienfarbe in Höhe von 1.500 € jährlich je Verein eingerechnet wurden. Die Linienfarbe gehört zum Spielbetrieb. Außerdem möchte er wissen ob Spieler bezahlt werden.

Markus Brem (SV) erklärt, dass lediglich ein Trainer, der auch Spieler ist, als Trainer bezahlt wird. Matthias Schlecht (FC) erklärt, dass die Spieler lediglich Aufwandsentschädigung erhalten aber keine Löhne/Gehälter (SV-pflichtig) bezahlt werden.

Hubert Scheubeck sieht ebenfalls die Höhe der beantragten Kostenbeteiligung kritisch. Schließlich werden die Vereine bei der Anlagenpflege vom Bauhof der Gemeinde unterstützt (Abfuhr Mäh- und Schnittgut, Überlassen von Geräten).

Matthias Schlecht (FC) erklärt, dass Sportplatzpflege Geld kostet. Bisher wurden die Kosten durch Sponsoren und Gönner des FC Raindorf gedeckt bzw. von diesen übernommen. Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage werden diese aber weniger und der Etat von 170.000 € kann nicht mehr in Eigenregie geschultert werden. Deshalb erfolgt der Antrag auf Kostenbeteiligung an der Sportplatzpflege. Keinesfalls wird das Geld für den laufenden Spielbetrieb verwendet. Das

Spieler bezahlt werden sei eine Unterstellung. Franz Kopp erwidert, dass keiner eine Kostenbeteiligung verweigern will. Aber 6.500 € sind zu hoch. Die Bezirksliga rechtfertigt nicht die hohe Zuschussforderung.

Markus Brem (SV) bedankt sich für die Geräteüberlassung. Der SV wird sich einen neuen Mäher anschaffen, mit dem insbesondere die Anlage außerhalb der Sportplätze gepflegt werden kann. Dieser Mäher wird in Eigenregie angeschafft und reduziert die Häufigkeit der Inanspruchnahme des gemeindlichen Mähgeräts. Die Kosten des neuen Mähers (auch Sprit und Unterhalt) werden vom Verein selbst getragen.

Das Aerifizieren der Sportplätze sei notwendig um die gute Spielbarkeit der Plätze zu erhalten / zu gewährleisten. Der Antrag sei als Verhandlungsgrundlage gedacht - die dargestellten Kosten betreffen auch beim SV nur die Sportplatzpflege. Windischbergerdorf erhält von der Stadt Cham jährlich 9.700 €.

Franz Piendl weist darauf hin, dass der SV Runding seitens der Gemeinde besser unterstützt wird als der FC Raindorf.

Franz Kopp wiederholt, dass eine Kostenbeteiligung ohne den Kosten der jährlichen Aerifizierung möglich ist. Das Aerifizieren könnte alle 5 Jahre mitgefördert werden.

Josef Mühlbauer (Garten) und Martin Hastreiter möchte die Entscheidung verschieben und vorher noch weitere Informationen über die Sportplatzpflegekosten haben.

Dennis Ertl weist darauf hin, dass ein Sportplatz während des Spielbetriebs 2x wöchentlich gemäht/gepflegt werden muss. Er sieht eine Kostenbeteiligung der Gemeinde – ebenfalls

ohne jährliche Aerifizierung; diese könnte wie vom Bürgermeister vorgeschlagen alle 5 Jahre mitgefördert werden.

Nach weiterem hin und her, vielen Wiederholungen und diversen Kompromissvorschlägen *beschließt der Gemeinderat auf Vorschlag von Bürgermeister Franz Kopp einstimmig*, dass die Vereine im Jahr 2025 zum Jahresende die Beteiligung der Gemeinde an den Sportplatzpflegekosten des jeweiligen Vereins unter Vorlage entsprechender Belege beantragen können. Die Kosten der Aerifizierung werden dabei nicht berücksichtigt.

Die Kostenbeteiligung wird je Verein auf 80 % aus max. 5.000 € der nachgewiesenen Kosten – also max. 4.000 € begrenzt.

Bekanntgaben des ersten Bürgermeisters / der Verwaltung

Franz Kopp informiert das Gremium über eine Anfrage zur Nutzung des Kindergartenbusses durch Gemeindevereine abends und am Wochenende – gegen Gebühr. Er begrüßt diese Anfrage und würde das den Vereinen gerne ermöglichen. Wenn der Gemeinderat damit einverstanden ist soll die Verwaltung prüfen was das für Auswirkungen hat bzw. auf was zu achten ist (z.B. Versicherung, Steuerbefreiung, Reinigung, Reservierungsabwicklung, Gebühren,...). Das Gremium ist mit der Prüfung durch die Verwaltung einverstanden.

Weitere Bekanntgaben des Bürgermeisters:

- Volkstrauertag 17.11.2024; TP 8.30 Uhr am Rathaus – Abmarsch 8.45 Uhr zur Kirche.
- Weihnachtsfeier der Gemeinde am 13.12.2024; Haidstein
- Eingang Admin-Förderung 3.500 €
- Eingang Anteilsförderung GVS Langwitz -Roßbach in Höhe 490.000 € in KW 43

Anfragen/Bekanntgaben der Gemeinderatsmitglieder

Auf Nachfrage von Josef Mühlbauer (Garten) informiert Thomas Raab, dass die Stromlieferverträge aus 2023 auslaufen und bereits Angebote angefragt wurden/werden.

Sitzung vom 14.11.2024

Information aus der letzten Bauausschusssitzung

Folgenden Bauanträgen wurde die Zustimmung erteilt:

Geländeauffüllung in Steinmühle (FINr. 1360, Gemarkung Runding)

Anbau an das bestehende Einfamilienwohnhaus mit Dachgeschossausbau zum Zweifamilienwohnhaus sowie Anbau eines Schuppens und einer offenen Garage in Runding, (FINr. 6/3 Gemarkung Runding)

Voranfrage zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Göttling (FINr. 1262, Gemarkung Niederrunding)

Folgendem Bauantrag wurde die Zustimmung verweigert:

Vorhaben: Neubau einer Doppelgarage in Niederrunding (FINr. 218, Gemarkung Niederrunding)

Ortsrecht: Erlass einer Hebesatzsatzung für die Grundsteuer A+B

Die Hebesatzsatzung ab 01.01.2025 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Hebesätze betragen jeweils 230 v.H. für die Grundsteuer A und B.

Bekanntgaben des Bürgermeisters / der Verwaltung

Erster Bürgermeister Franz Kopp gratuliert der Fa. Walter Bauer GmbH & Co. KG, allen voran Herrn Walter Bauer zur Auszeichnung mit dem großen Preis des Mittelstandes. Diese Auszeichnung zeigt wie leistungsfähig unsere ortsansässigen Firmen und besonders die Unternehmen der Firmengruppe Walter Bauer sind.

Anschließend bedankt er sich beim Dartclub des

SV Runding, der die Startgelder des diesjährigen Dartturniers in Höhe von 1.300 € an unseren Kindergarten gespendet hat.

Folgende Termine stehen an:

- Volkstrauertag am 17.11.2024
- Bürgerversammlung am 25.11.2024
- Weihnachtsfeier am 13.12.2024

Die neuen Förderbedingungen und -höhen der RzWas 2025 werden Anfang Dezember bekanntgegeben. Dann müssen wir die Entscheidung treffen nach welcher Richtlinie (2021 oder 2025) der Förderantrag für die Erneuerung der Wasserleitung im Altmühlweg beantragt wird. Die Kosten werden bereits berechnet und der Antrag soweit vorbereitet.

Anfragen/Bekanntgaben der Gemeinderatsmitglieder

Markus Griesbeck spricht die Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen Langwitz und Göttling und im weiteren Verlauf zwischen Göttling und Chamerau an. Nach seiner Meinung ist aufgrund der Erneuerung und der Übersichtlichkeit außerhalb von Göttling die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 60 km/h nicht richtig. Da wird gefährliches Überholen provoziert.

Die Verwaltung wird dieses Thema für eine der nächsten Sitzungen aufbereiten und einen Vorschlag zur Lösung unterbreiten.

Josef Mühlbauer (Garten) bittet die Geschwindigkeitstafel am Ortsschild an der Raindorfer Straße aufzustellen.

Mario Klein erinnert an die Reparatur der Brunnenstraße. Diese soll – wenn das Wetter mitspielt – nächste Woche erfolgen.



Kommt's vorbei, wir freuen uns auf Euch!

Der „Rundinger Kalender 2025“ erscheint in Kürze!



Der „**Kalender 2025**“ der Gemeinde mit den vorläufigen Veranstaltungs- & Abfuhr-Terminen für das nächste Jahr wird auch heuer wieder beim Rundinger Christkindlmarkt am 22. 12. 2024 verkauft werden, und dann im Anschluss - sollten noch Exemplare übrig sein - im Bürgerbüro und in der Tourist-Info im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten angeboten werden. Mit dem Erlös (Unkostenbeitrag pro Kalender: **6€**) werden wir diesmal **das Obst-Budget der Mittagsbetreuung in Kindergarten und Schule unterstützen.**

Wir wünschen allen Rundinger Bürgerinnen & Bürgern einen friedvollen und schönen Advent und einen guten Jahres-Endspurt - wir sehen uns beim **26. Christkindlmarkt am 22. Dezember 2024 (4. Advents-Sonntag)** am Rundinger Dorfplatz!